Bienenbüttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 305 / 18.04.'12

130 Jahre Feuerwehr Bienenbüttel

Seite 17

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Frau Birgit Dittrich
die kompetente Frau im Büro

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **lewing@bienenbuettel.de**
Bürgermeister
Herr Waltje (05823) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **waltje@bienenbuettel.de**

Kämmerei/Allg. Vertreter BGM
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **hagel@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **rieth@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat 0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **schorr@bienenbuettel.de**

Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **pochanke@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **schwiers@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenck (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **meyer@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00-26, Fax: 98 00-27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheibenreparaturen und Erneuerungen
Ford

Termine Landfrauen

Dienstag, 22. Mai, 19.30 Uhr, Zur Alten Wassermühle:
Yvonne Hilbering vom Sparkassen- und Giroverband referiert zum Thema: „Einstieg Taschengeld“, Eltern und Großeltern im Spannungsfeld, ein gutes Vorbild sein, Kinder-Kaufkraft und Konsum, Taschengeld, Geld als Belohnung?, Wertorientierung der Kinder und Jugendlichen. Es gibt einen kleinen Imbiss. (Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 9. bis 16. Mai)

Dienstag, 19. Juni, Halbtagesfahrt ins Arboretum Ellerhoop, Elmshorn:
Abfahrt: 13 Uhr, Ilmenauhalle, Rückkehr circa 20 Uhr; Eintritt, Führung und Kaffeegedeck kosten etwa 30 Euro bei vollem Bus. (Anmeldungen bei Hannelore Westermann vom 9. bis 16. Mai)

Ursache geklärt – Reparaturen erforderlich

Informationen zur Bahnhofstraße/Kurze Straße

Liebe Bienenbüttelerinnen, liebe Bienenbütteler,
die Schlagzeile in der AZ vom 28. März, „1 Millionen in den Sand gesetzt?“, hat sicher viele von Ihnen aufgeschreckt.
Zu Ihrer Information: Weder die Verwaltung, noch die Politik hat auch nur einen Cent in den Sand gesetzt. Die gesamten Baumaßnahmen in der Bahnhofstraße und Kurzen Straße sind mit einer Millionen Euro Kosten veranschlagt. Dafür haben wir alle Abwasserleitungen, Regenwasserleitungen und Versorgungsleitungen im Erdreich erneuert. Dabei kamen so manche „Altlasten“ wie alte Stahlrohre, Abwassergruben oder eine Viehwaage zum Vorschein. Anschließend wurden die Gossen angelegt und die neuen Fahrbahnen hergestellt, dann die neuen Gehwege und Parkbuchten gepflastert. Die Straßenbeleuchtung wurde erneuert, viele Bänke mit Papierkörben und Fahrradständer wurden installiert und zuletzt wurden die großzügig angelegten Beete mit neuen Bäumen und einer vielseitigen Unterbepflanzung versehen. Auch die Planungskosten darf man bei einer derartig umfangreichen Maßnahme nicht unterschätzen.
Leider mussten wir am Ende feststellen, dass in den Fahrbahnen der Bahnhofstraße und der Kurzen Straße immer mehr Unebenheiten auftraten. Durch die Verwaltung in Auftrag gegebene Untersuchungen haben ergeben, dass das Pflasterbettmaterial nicht den ausgeschriebenen Anforderungen entsprach und einen deutlich zu hohen Feinstanteil besaß, wodurch das Pflasterbett zu sehr verdichtet wurde. Die Folge war, dass das Oberflächenwasser nicht durch diese Schicht versickern konnte, die Pflastersteine somit im Wasser standen und damit keine feste Verbindung mit dem Untergrund erreicht werden konnte. Leider konnte man dem gelieferten Pflasterbettmaterial das nicht ansehen. Fest steht, dass dieses Material vollständig entfernt werden muss. Das heißt, dass das gesamte Pflaster der Fahrbahnen in der Kurzen Straße und in der Bahnhofstraße hochgenommen werden muss, das Pflasterbett entsprechend vollständig ausgebaut und durch neues, ausgeschriebenes Material ersetzt werden und das Pflaster neu verlegt werden muss. Mit diesen Arbeiten wurde bereits in der Kurzen Straße begonnen. Und wenn Sie diese Ausgabe „Bienenbüttel informiert“ in Händen halten, wird sicherlich ein Teil der Bahnhofstraße auch schon überholt worden sein.
Die ausführende Baufirma hat die Verantwortung übernommen und die Arbeiten auf ihre Kosten durchgeführt.
Leider müssen wir aber durch diese Reparaturarbeiten mit zusätzlichen Behinderungen in der Kurzen Straße und Bahnhofstraße leben. Aber letztlich wollen wir mit unseren neuen Straßen auch die nächsten mindestens 50 Jahre leben. Daher gibt es zu dieser Entscheidung keine Alternativen.
Ob auch die Gehwege und die Parkbuchten repariert werden müssen, steht zur Zeit noch nicht fest. Zusammen mit dem Gutachter haben wir Lösungsmöglichkeiten besprochen, die aber zunächst durch den Gutachter bewertet werden müssen. Wenn Sie in der Zwischenzeit weitere Arbeiten in der Bahnhofstraße sehen, oder von Diskussionen hören, dann geht es um den Schutz der Pflanzbeete. Wie Sie sicherlich schon beobachtet haben, fahren leider viele Autofahrer über die Ecken unserer neu angelegten Pflanzbeete. Die bereits im Herbst gepflanzten jungen Gewächse sind bereits im großen Umfang kaputtgefahren worden. Daher werden wir die Pflanzbeete schützen müssen.
Ob das mit Feldsteinen, Stahlpfosten oder auf eine andere Art und Weise geschieht, werden die Gremien der Gemeinde im Laufe des Monats April entscheiden.

Ihr
Heinz-Günter Waltje
Bürgermeister

Die Reparaturarbeiten werden ab 10. April durchgeführt.

Hegering informiert

Hunde bitte an die Leine

Bienenbüttel. Noch bis zum 15. Juli ist die gesetzlich festgelegte Brut-. Setz- und Aufzuchtzeit in Kraft. Der Hegering Bienenbüttel weißt darauf hin, dass Hundebesitzer ihre Hunde an der Leine führen müssen. Jungvögel und Niederwild sind in dieser Zeit extrem gefährdet. Störungen jeglicher Art können große Schäden anrichten.
Jügen Koch vom Hegering Bienenbüttel: „Als Hundebesitzer sind Sie Tierfreunde und somit auch prädestinierte Tierschützer. Wir danken für Ihr großes Verständnis und freuen uns auf ein interessantes Gespräch von Hundeführer zu Hundeführer in unserer wunderschönen Feld- und Waldflur.“ *Jürgen Koch*

Mutter Ente mit ihren Küken auf dem Wege vom Brutplatz auf dem Lande zum sicheren Gewässer. Foto: privat

Seit 1981

MDK - Note 12/2011 1,0* sehr gut

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:

Pflegestufe I	1.034,00 €
Pflegestufe II	1.118,10 €
Pflegestufe III	1.211,53 €

Wer wagt den ersten Sprung ins kühle Nass? Der Bürgermeister oder sein Vertreter? Diese Frage wird am Freitag, 4. Mai, 15 Uhr, beantwortet. Dann wird die Freibadsaison im Waldbad Bienenbüttel eröffnet. Der freie Eintritt an diesem Nachmittag lädt zu einem ersten Besuch ein. Das gute Wetter ist auf jeden Fall bestellt, Speisen und Getränke hält nach wie vor das Bistro am Waldbad bereit. Ab sofort können bei den Schwimmeistern Informationen zu den geplanten Schwimmkursen erfragt werden. Sie sind unter der Rufnummer (0 58 23) 78 92 zu erreichen. Im Waldbad geplante Veranstaltungen: 30. Juni bis 1. Juli: 24 Stunden-Schwimmen, 21. Juli: Nachtschwimmen, 31. August: Waldbad-Olympiade.

Sprechstunden vor Ort

Pflegestützpunkt informiert rund um das Thema Pflege

Bienenbüttel. Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes des Landkreises Uelzen werden ab Mai neben ihrer Beratungstätigkeit im Uelzener Kreishaus auch regelmäßige Sprechstunden in den Rathäusern der Samtgemeinden anbieten. „Damit wollen wir es den Ratsuchenden noch einfacher machen, die entsprechenden Ansprechpartnerinnen zu erreichen und kostenfreie und neutrale Auskünfte rund um das Thema Pflege zu erhalten“, so Kreissprecher Martin Theine. Künftig sollen monatlich wohnortnahe Beratungsstunden in den Rathäusern der Samtgemeinden stattfinden.

Die erste Sprechstunde in Bienenbüttel findet am

Dienstag, 29. Mai,
9 bis 10.30 Uhr,

in Bienenbüttel, Rathaus, Sitzungszimmer 1.06 statt.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Interessierte zuvor telefonisch einen Termin vereinbaren. Ansprechpartnerinnen sind die Pflegeberaterinnen des Landkreises Uelzen:

Natascha Schwank, Telefon (05 81) 800-61 33

Regina Struck, Telefon (05 81) 800-61 32.

Die beiden Pflegeberaterinnen helfen Pflegebedürftigen und deren Angehörigen, aber auch allen anderen Interessierten, sich zu orientieren, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen. Die Beratung kann sowohl telefonisch als auch persönlich erfolgen – entweder im Rahmen der genannten neuen Sprechstunden, im Pflegestützpunkt (im Rathaus Uelzen) oder direkt bei den Betroffenen.

Das Beratungsangebot umfasst unter anderem:

- Beratung über pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Ermittlungen des persönlichen Hilfebedarfs
- Auskunft, Hilfe und Unterstützung bei Inanspruchnahme von Leistungen
- Informationen über ortsnahe Anbieter im Bereich der Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung dementer Personen.

Pflege ist Vertrauenssache.

Das Büro des Pflegestützpunktes des Landkreises Uelzen befindet sich im Rathaus Uelzen, Zimmer 27, Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, montags und dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Die E-Mail-Adresse lautet: pflegestuetzpunkt@landkreis-uelzen.de.

Ökologischer Holzbau · Dämmtechnik · Energieberatung
Arne Jacob Zimmerei
Ihr Fachbetrieb aus der Ostheide
• nachträgliche Dämmung des Dachstuhls und des zweischaligen Mauerwerkes
• Dachsanierung, Dacheindeckung und Dachfenster – Roto Profipartner
• Umbau, Anbau, Neubau und Dachaufstockungen in Holzrahmenbauweise
Wohnfühlen in Holz!
Am Alten Sägewerk 18 • 21400 Holzen
Fon 04137-1450 • www.zimmerei-jacob.de

Blutspendebereitschaft rückläufig

Dank an Ehrenamtliche für geleistete Arbeit

Bienenbüttel. Das Thema „Vernetzung von Haupt- und Ehrenamt beim DRK“ zog sich wie ein roter Faden durch die diesjährige Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel. Hannelore Nagel eröffnete das Treffen mit einem Frühlingsgedicht von Erich Kästner. Es folgten Begrüßungsworte der Vorsitzenden Erika Reinke und eine Gedenkminute an die im vorigen Jahr verstorbenen Mitglieder. Udo Hinrichs, stellvertretender Bürgermeister, überbrachte Grüße der Gemeindeverwaltung und berichtete aus dem aktuellen Gemeindeleben. Großes Interesse fanden die Planungen von seniorengerechten Wohnungen und einer Markthalle an der Bahnhofstraße. Gundula Lindemann, im DRK-Kreisverband Uelzen zuständig für Soziales und Ehrenamt, übermittelte ebenfalls Grüße. Sie überreichte Erika Reinke, stellvertretend für den ganzen Vorstand, einen Blumenstrauß als Dankeschön für die geleistete gute Arbeit. Danach standen die üblichen Regularien auf der Tagesordnung. Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel ist sehr aktiv, die Kasse bestens geführt, die Blutspendenbereitschaft leider rückläufig, aber im allgemeinen Trend. Im laufenden Jahr sind die Aussichten besser, denn für den 15. Juli ist ein Sondertermin, gemeinsam mit der Feuerwehr, anlässlich des 130. Vereinsgeburtstages, eingeplant. Ein Sparschwein machte seine Runde; der Inhalt wird auf die drei Bienenbütteler Kindergärten aufgeteilt. Anschließend erläuterte Gundula Lindemann das vom DRK-Kreisverband Uelzen und dem DRK-Ortsverein Bienenbüttel geplante Projekt „Erweiterter Besuchsdienst“, in dem die Vernetzung von Haupt- und Ehrenamt zum Tragen kommt. Ziel ist es, „Senioren, die aufgrund unterschiedlichster Umstände und Lebenssituationen in ihrer sozialen Teilhabe bedroht oder eingeschränkt sind“, auf vielfältige Weise zu unterstützen. Danach übernahm Marlies Ebinger das Wort und gab Informationen aus der Historie des Bienenbütteler Seniorenbeirates, über dessen Aktivitäten und die aktuellen Vorhaben. Margarete Schröder, die als aktive Helferin ausscheidet, bekam als Dankeschön für ihre jahrelange Hilfe bei Blutspendeterminen eine Blume überreicht. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde der Bedarf nach einer „Küchenfee“ im hiesigen DRK-Kindergarten angemeldet. Nach persönlicher Absprache würde diese den Erzieherinnen zu Seite stehen. *Erika Reinke*

Gundula Lindemann überreichte Blumen zum Dank für die geleistete Arbeit an Margarete Schröder und Erika Reinke (von links).

Termine

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

Wöchentliche Termine:
Dienstag, 16 bis 17 Uhr: Gymnastik in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 16 bis 17 Uhr: Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr: Handarbeiten/Basteln im Mühlenbachzentrum
Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr: Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum
Jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr: Gruppe „MusikGesangRhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Die nächsten Termine

Mittwoch, 2. Mai, 8.30 Uhr, Fahrt nach Lübeck: Marzipanspeicher, Stadtführung, Mittagspause, Schifffahrt auf der Wakenitz mit Kaffeegedeck; Abfahrt von der Ilmenauhalle 8.30 Uhr, an den anderen Haltestellen jeweils fünf Minuten später; Anmeldung bis 18. April.
Freitag, 4. Mai, 14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Mühlenbachzentrum: Die DRK-Gruppe „MusikGesangRhythmus“ und Mitglieder des Ilmenau-Chores laden zum offenen Frühlingssingen ein.
Mittwoch, 9. Mai, 14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Mühlenbachzentrum: Die Handarbeitsgruppe lädt zum Halskettenbasteln ein, Annegret Wedemeyer-Schulz vom DRK-Ortsverein Gerdau übernimmt die Einweisung.
Mittwoch, 6. Juni, 13 Uhr, Fahrt nach Hankensbüttel zum Otter-Zentrum: Führung, Kaffeepause (Gedeck) im Otter-Zentrum-Cafe, Abfahrt von der Ilmenauhalle um 13 Uhr, an den anderen Haltestellen jeweils fünf Minuten später; Anmeldung bis 23. Mai.
Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43 oder im Internet auf der Seite www.drk-uelzen.de.

Neues vom Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg“ GmbH

Der „Lietzberg“ ist eine Einrichtung für Senioren, die Wert auf Kompetenz in der Pflege legen, ihre Eigenverantwortung behalten wollen und dabei einen familiären und doch würdevollen Umgang genießen möchten.

Papier ist geduldig und Werbung hält nicht immer was sie verspricht: deshalb laden wir Sie herzlich ein, sich ganz persönlich einen Eindruck von unserem Haus zu machen. Besuchen Sie uns gerne und lassen sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee Ihre Fragen vor Ort beantworten.

Einen schönen Mai wünscht

Sabine Vogler und das Lietzberg-Team

MDK-Note 1,2

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg” GmbH
z. Hd. Frau Vogler
Lietzberg 13 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23 - 9 81 20
e-mail info@lietzberg.de

Zertifikat für Kindergarten

Projekt „TigerKids“ bringt Kinder in Bewegung

Bienenbüttel. Der DRK-Kindergarten Bienenbüttel nimmt als einer der ersten Kindergärten im Landkreis Uelzen am bundesweiten Projekt „TigerKids – Kindergarten aktiv“ in Kooperation mit der AOK – Die Gesundheitskasse teil. Ziel der Zusammenarbeit ist, die Themen gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung in den Alltag der Kinder einzuführen und bei ihnen schon früh ein nachhaltiges Bewusstsein dafür zu wecken, was gut für Körper und Seele ist.
In der Region Nordostheide (Landkreis Harburg, Landkreis Lüneburg, Landkreis Uelzen und dem Landkreis Lüchow-Dannenberg) sind es bereits 25 Kindergärten mit insgesamt 54 Gruppen, die nach dem TigerKids-Konzept arbeiten. Rund 180 Erzieherinnen wurden bisher in Themen rund um Ernährung, Bewegung und Entspannung im Kindergartenalltag geschult. Der DRK-Kindergarten Bienenbüttel gehört zu den ersten neun DRK-Kindergärten, die in Uelzen jetzt ihr Zertifikat erhalten, mit dem ihm eine erfolgreiche Teilnahme am Projekt „TigerKids“ bescheinigt wird. Nahezu drei Jahre wird das Projekt von der AOK – Die Gesundheitskasse begleitet. Sie versorgt die Einrichtungen mit der notwendigen Grundausstattung, führt die Erzieherinnen und Erzieher in das Programm ein, steht ihnen mit ihren Ernährungs-, Bewegungs- und Entspannungsexperten beratend zur Seite und unterstützt zum Beispiel bei der Durchführung von Elternveranstaltungen. Das Besondere: Es sind letztendlich die Kinder, die einen Lernprozess bei den Eltern anstoßen und nicht – wie gewöhnlich – umgekehrt.
Wo früher im Rahmen von Elternabenden müde Väter und Mütter mit Informationen etwa zu gesunder Ernährung eingedeckt wurden, um positiv auf ihre Kinder einzuwirken, sind es heute die wissbegierigen Kinder, die im Kindergarten spielerisch an das Thema herangeführt werden und Einfluss auf die Eltern nehmen.

Die Freude über das Zertifikat war bei allen sehr groß. Foto: privat

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Alles Wissenswerte über das
Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Uelzen,
ist im Internet unter
www.drk-uelzen.de
zu finden.
Unter der Rubrik „DRK vor Ort“ ist unter anderem
alles über den
DRK Ortsverband Bienenbüttel zu lesen.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Sprechstunde des
Allgemeinen Sozialen Dienstes
des Landkreises Uelzen
am Donnerstag, 10. Mai, 16 bis 17.30 Uhr,
Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01,
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit.
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei
Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft
sowie in schwierigen Lebenssituationen
von Kindern und Jugendlichen.

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 24. April, 14.30 Uhr:
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
Montag, 7. Mai:
Tagesfahrt zur Insel Nordstrand mit Inselrundfahrt. Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15
Dienstag, 8. Mai, 14.30 Uhr:
Kegel- und Klönnachmittag, Hotel „Zur Alten Wassermühle“
Mittwoch, 9. Mai, 8 Uhr:
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum
Montag, 21. Mai, 15 Uhr:
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum
Dienstag, 22. Mai, 14.30 Uhr:
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum
Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7,
am zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr
Nächster Sprechtermin:
Mittwoch, 9. Mai, 8 Uhr.
Wir bitten alle Ratsuchende, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90
oder E-Mail: Info@SoVD-Uelzen.de

Cajon-Workshop

Erfolgsstory wird fortgesetzt

Bienenbüttel. Nach dem großen Erfolg des letzten Cajon-Kurses im November 2011 lädt der Kulturverein Bienenbüttel gemeinsam mit Malou´s Kinderwelt erneut zum großen Trommeln ein. Mit dabei ist wieder Marc Zumsande von der Musikwerkstatt Lüneburg, der am Sonnabend, 28. April, 14 Uhr, in 60-minütigen Workshops erste Techniken und Rhythmen auf der Cajon (Schlagzeug in der Kiste) vermittelt. Außerdem wird es einen Kurs für Fortgeschrittene geben. Egal ob Kind oder Erwachsener – mitmachen kann jeder ab sieben Jahren, der Spaß an Musik und Rhythmus hat. Ein eigenes Instrument ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort ist die Grundschule Bienenbüttel. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Voranmeldung bei Malou´s Kinderwelt Bienenbüttel oder unter www.malou-kinderwelt.de gebeten. Kosten für Erwachsene neun Euro, Kinder zahlen sieben Euro.

Trommeln auf Kisten.

Haben Sie Fragen zum Sozialverband Deutschland oder möchten Sie eine Information?
Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen:

Karl-Heinz Braunholz, erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de oder
Ludwig Schmidt, zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de

Erste Hilfe aufgefrischt

Im Notfall das Richtige anwenden

Bienenbüttel. Erste Hilfe kann Leben retten. Bei einem Notfall sollte der Rettungsdienst unter der Rufnummer 112 angerufen werden. Diese Nummer ist in den neueren Handys als roter Punkt gekennzeichnet. Die Fragen „wo?“, „was?“, „wie viele?“ und „welche?“ sollten knapp und präzise beantwortet werden, betonte Petra Meyer im Rahmen des jüngsten Erste Hilfe-Auffrischungskurses beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel. Die Teilnehmer erfuhren, wie Daumen, Knie und Ellenbogen verbunden werden müssen. Das Herstellen der stabilen Seitenlage stand ebenfalls auf dem Programm. Eingehend wurden Schlaganfall und Herzinfarkt besprochen. Schon bei allersten Symptomen ist der Rettungsdienst anzurufen. Petra Meyer erkläre ebenfalls den Aufbau des Rettungsdienstes in der Region und dessen Arbeit. *E. Reinke*

Daumen hoch – so wird ein richtiger Verband gemacht. Foto: privat

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei
- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Glasreparaturen
- Rollläden, Markisen, Beschattungen
- Insektenschutzgitter
- Einbaumöbel
- Treppen und Handläufe
- Parkett und Laminat
- Vertäfelungen
- Reparaturarbeiten

Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Auf Frühlingssuche am Arendsee und Salzwedel

Bienenbütteler Sozialverband unterwegs in der Altmark

Nach einem Spaziergang am Arendsee wurde original Salzwedeler Baumkuchen verkostet. Foto: privat

Bienenbüttel. Kaum stand die Sonne höher am Firmament, unternahmen Mitglieder des Sozialverbands Bienenbüttel auch schon eine Reise an den Arendsee. Vorbei ging es am Rundlingsdorf Lübeln, das mit zwölf Höfen den autofreien Dorfplatz umringt und das erste deutsche Kartoffelhotel sowie das Rundlingsmuseum Wendlandhof beinhaltet. Hier spiegelt die ältere wendländische Geschichte mit dem bäuerlichen Leben in all seinen Facetten wider.
Am ovalen, buchtenlosen Arendsee in der Region Altmark im Norden Sachsen-Anhalts konnten sich die Teilnehmer über die fünf Quadratkilometer Wasserfläche, den größten natürlichen See des Bundeslandes und mit rund 50 Metern zugleich einer der tiefsten Seen Norddeutschlands, informieren. Wer wanderfreudig war, legte zu Fuß am Südufer den Weg bis zur Stadt Arendsee mit ihren Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel der Klosterruine der Benediktinerinnen mit der Pfeilerbasilika, dem Wehrturm-Kluthturm und der Bockwindmühle, zurück.
Bestens aufgelegt führte die Reise weiter in die Hansestadt Salzwedel, um im Café Kruse bei Kaffee und original Salzwedeler Baumkuchen sowie Baumkuchenspitzen über die Herstellung und die Form des Gebäcks informiert zu werden. Eine Etage tiefer wurde mit einer Schaubackvorführung die Herstellung vorgeführt.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Jetzt zur Grillsaison
Baguette-, Zwiebel-, Mexicostangen
Ciabattabrote und Bärlauchbrote
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstraße
(bei der Fa. Schütze)
29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
LANDBÄCKEREI seit 1888 G. Oetzmann

KA im Netz

www.ka-bienenbuettel.de

Bienenbüttel. Seit dem 26. März ist die Kommunalpoltische Alternative Bienenbüttel (KA) mit einem neuen Internetauftritt online. Nach dem es in der Vergangenheit Probleme gab, wurde nun der Internetauftritt der KA, unter der kompetenten und netten Federführung von Christoph Fröhlich von der Firma froehlichmedia.de, in einem neuen Gewand zum Leben erweckt. Unter www.ka-bienbuettel.de können sich Interessierte über die Arbeit der KA informieren, die Personen dahinter kennenlernen, mit ihnen Kontakt aufnehmen und ihre Ideen, Wünsche oder Vorschläge per E-Mail an sie richten. Wer persönlich Kontakt aufnehmen möchte, kann auf dem Kalender die verschiedensten Termine der KA-Gremien einsehen. Alle Treffen sind grundsätzlich offen für interessierte Mitmenschen.

Seit dem 26. März ist der neue Internetauftritt der Kommunalen Alternative Bienenbüttel online. Foto: privat

Auch die Jugendfeuerwehr half tatkräftig mit, den Ort aus dem Winterschlaf zu wecken.

Um die Laubmassen zu bewältigen, musste großes Gerät eingesetzt werden. Fotos: privat

Edendorf fit für den Frühling

Tolles Engagement am Aktionstag

Edendorf. Die Gemarkung Edendorf ist startklar für den Frühling und den Sommer. Am Aktionstag im März wurde auf dem Dorfplatz, im Dorf, in der Gemarkung und am alten Feuerwehrhaus geputzt, aufgeräumt und renoviert. Jung und Alt trafen sich auf dem Basse-Hof in Edendorf. Der traditionelle Aktionstag in Edendorf war einmal mehr sehr gut besucht. Es stand viel auf dem Programm: die Jugendfeuerwehr hat in der Gemarkung und am Elbe-Seiten-Kanal Müll gesammelt, Eltern und Kinder haben den Spielplatz für die Freiluftsaison vorbereitet, der Basse-Hof wurde von Laub befreit und gereinigt und Beete und Fußwege in Edendorf wurden gesäubert. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben das alte Feuerwehrhaus renoviert und die noch ausstehenden Pflasterarbeiten an der Skulptur Edena wurden nach dem Winter wieder aufgenommen.

„Gemeinsam sind wir stark!“ ist das Edendorfer Motto. Und es hat sich auch am Aktionstag wieder einmal gezeigt, dass der Leitspruch auch tatsächlich umgesetzt wird. Der Bürgerverein „Unser Edendorf e.V.“, Freiwillige Feuerwehr Edendorf, Jugendfeuerwehr, ortsansässige Landwirte und zahlreiche Edendorfer Einwohner haben am Aktionstag eng zusammengearbeitet.

Neben der Arbeit stehen natürlich auch Gespräche im Mittelpunkt. Während der Mittags- und der Kaffeepause wurden die Aktivitäten im Jahr 2012 diskutiert. Alle Anwesenden waren sich einig: „Die Vorhaben für 2012 schaffen wir“. Die Vollendung von Edena (Pflasterarbeiten, die Beleuchtung und das Aufstellen von Informationstafeln), die Renovierung der Dorfscheune und die Instandsetzung des alten Feuerwehrhauses sind Schwerpunkte im laufenden Jahr.

Edendorf im Internet

Veranstaltungen, Bilder, Termine

www.unser-edendorf.de

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 18. bis 21. April 2012

Rippenbraten, extra mager	1 kg	**5,50 €**
Frischer Nackenbraten	1 kg	**7,50 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Käse-Knacker, eig. Herstellung, 4 St. = 360 g	Glas	**2,50 €**

vom 25. bis 28. April 2012

Putenschnitzel	1 kg	**7,90 €**
Frischer Lachsbraten	1 kg	**8,90 €**
Kasseler Bratenaufschnitt	100 g	**1,59 €**
Grill-Bratwurst, eig. Herstellung, 10 St. = 900 g	Pack.	**5,20 €**

vom 2. bis 5. Mai 2012

Nackensteaks, gewürzt	1 kg	**8,90 €**
Frisches Bauchfleisch	1 kg	**4,50 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bockwurst, i. d. Dose, eig. Herstell., 5 St. = 450 g	Dose	**3,60 €**

vom 9. bis 12. Mai 2012

Schweineschnitzel, aus der Oberschale	1 kg	**9,90 €**
Minutensteaks	1 kg	**9,90 €**
Holsteiner Bauernmettwurst	100 g	**1,59 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**

vom 16. bis 19. Mai 2012

Schweinefilet	1 kg	**9,90 €**
Rinderschmorbraten	1 kg	**8,90 €**
Argt. Rumpsteak	1 kg	**24,90 €**
Currywurst, 6x 180 g, eigene Herstellung	Pack.	**5,90 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Boßelrunde beendet Wintersaison

Wanderer starten rund um Wulfstorf

Liebe Wanderfreunde!
Schon seit mehreren Jahren bildet die Boßelwanderung im März den Abschluss der Wintersaison. Bei bestem Wetter fanden sich 24 Freunde dieses ursprünglich ostfriesischen Volkssports am Treffpunkt ein, um zunächst zum Startpunkt der Boßelstrecke auf dem Eitzener Kirchsteig am Bienenbütteler Friedhof zu wandern. Eine 3,8 Kilometer lange Distanz durch den Wald westliche Bienenbüttels sowie durch die Feldmark war mit möglichst wenigen Würfen zu bewältigen. Als jüngste Teilnehmerin war Waltraud und Klaus Ramthuns neunjährige Enkelin Natascha dabei. Sie bewies, dass man nicht erwachsen sein muss, um die Boßelkugel zu beherrschen. Die Einteilung in vier Gruppen war schnell erledigt, so dass wir schon bald auf die Piste in Richtung Eitzen gehen konnten. Durch die anhaltende Trockenheit während der letzten Wochen gab es einen besonders schwierig zu spielenden Streckenabschnitt.

Auch die Jüngste machte beim Boßeln eine gute Figur. Foto: privat

Manchmal meinte man, die Kugel klebe in dem tiefen Mullersand am Boden. Aber alle Mannschaften meisterten schließlich auch diese Herausforderung und wir erreichten ohne Zwischenfälle den Hohenberg, wo sich jeder bei Kuchen mit Kaffee oder Tee ein Weilchen erholen konnte. Der Rest der Strecke bis zum Ortsschild in Neu Steddorf war nach der guten Stärkung ein Klacks. Hier die unumgängliche Wett- (nicht: Wahl-) kampfanalyse: Mit einer Wurfanzahl zwischen 92 und 107 Würfen für die gesamte Boßelstecke lagen die erste und die vierte Siegergruppe wirklich nicht weit auseinander. Das entspricht durchschnittlichen Wurfweiten zwischen 46,34 und 41,75 Metern – nicht ganz so gut wie im Vorjahr, aber bei der schon beschriebenen Mullersand-Teilstrecke trotzdem eine gute Leistung. Nach der Siegerehrung, bei der alle vier Gruppen nicht mit Jubel sparten, traten wir den Rückmarsch zum Bahnhof an. Insgesamt legten wir an diesem wirklich tollen Wandernachmittag etwa sechs Streckenkilometer zurück.
Die nächste Wanderung findet statt am Sonntag, 29. April, 13 Uhr. Vom Treffpunkt Edeka-Parkplatz geht es in Richtung Wulfstorf, von dort weiter auf einen Rundkurs in der Gemarkung. Erste Wanderung des Jahres außerhalb Bienenbüttels, daher bitte Autos mitbringen, soweit verfügbar! Fragen zu dieser Wanderung beantwortet gerne Ruth Otter, sie ist unter der Telefonnummer (0 41 37) 81 01 09 zu erreichen.
Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Der aktuelle Wanderplan ist im Internet unter www.tsv-bienenbuettel.de einsehbar.

Dietrich Westermann
Werner Simon

Nächstes Ziel: Hamburg Marathon

Bienenbütteler Läufer gehen beim Lauffest an der Elbe an den Start

Bienenbüttel. Der März als erster richtiger Laufmonat im Jahr hatte gleich eine Vielzahl von Höhepunkten für den Lauftreff gebracht.
Der erste Start war beim Wasa-Lauf in Celle. Hier gingen zwölf Läufer an den Start. Nur eine Woche später ging es zum Schiffshebewerklauf nach Scharnebeck. Zeitgleich lief Jörg Quentin zugunsten von Downsyndrom-Kindern einen Spendenmarathon in Fürth.
Beim Run up starteten fast 30 Läufer bei herrlichem Frühlingswetter über die verschiedenen Laufstrecken rund um die Ilmenau.
Am 29. April geht es zum Hamburg Marathon. Drei Staffeln und mindestens vier Einzelläufer aus Bienenbüttel haben sich zum Lauffest an der Elbe angemeldet. Wer auch an einem der Volksläufe teilnehmen, sich in das Abenteuer Marathon stürzen oder einfach nur mit anderen laufen möchte kann sich bei Mario Manske, Telefon (0 58 23) 72 33 oder Heike Quentin, (0 58 23) 95 19 88 anmelden oder einfach zum Lauftreff kommen. Treffen: Sonnabends, 17 Uhr, Parkplatz vor dem Waldbad, dienstags, 20.15 Uhr, Bushaltestelle vor der Ilmenauhalle.

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

30 Läuferinnen und Läufer nahmen am traditionellen Run up des Lauftreffs teil. Foto: privat

Ein Dank von Michael Skeisgerski an Günter Hermann (links) für 30 Jahre Kassenführung. Fotos: privat

Vorsitzender Skeisgerski (rechts) ernannte Dieter Holzenkämpfer (Mitte) und Bernd Jaekel zu Ehrenmitgliedern des Vereins.

Beitragsordnung angepasst

TSV Bienenbüttel steht sportlich gut da

Bienenbüttel. Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des TSV Bienenbüttel stand die Nachlese auf das Jubiläumsjahr. Der Erste Vorsitzende, Michael Skeisgerski, fand dazu die passenden Worte und erinnerte noch einmal an die Höhepunkte. Zu Diesen gehörten unter vielen anderen Veranstaltungen natürlich der Festkommers, das Freundschaftsspiel gegen den Zweitligisten Eintracht Braunschweig, die beste Tischtennis-Show der Welt, ein Jazzfrühschoppen, der Staffelmarathon und natürlich die Oktoberparty. Ein besonderes Ergebnis feierte der TSV auch bei der Erfüllung des Deutschen Sportabzeichens. In der Saison 2011 wurden 198 Sportabzeichen erfüllt, darunter 189 Deutsche Sportabzeichen und neun Bayerische Sportabzeichen. Besonders erwähnenswert ist die Ehrung durch den Landessportbund. Bernd Jäkel und sein Stellvertreter, Dieter Holzenkämpfer, durften sich zum Abschluss Ihrer „Karriere“ als Sportabzeichenabnehmer beim TSV Bienenbüttel über eine besondere Ehrung auf dem Sportehrentag 2012 freuen. Der TSV würdigte diese Leistungen und ernannte Bernd Jaekel und Dieter Holzenkämpfer zu Ehrenmitgliedern.
Die Leitung der Sportabzeichenabnahme wird in Zukunft Susanne Clauß übernehmen.
Sportlerin des Jahres wurde Helga Fachmann, Abteilung Leichtathletik, Sportler des Jahres: Tischtennisspieler Lars Maroska. Als Mannschaft des Jahres präsentierte sich die Schachabteilung, die erstmalig den Aufstieg aus der Kreisliga in die Bezirksklasse schaffte. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im TSV wurden in diesem Jahr Karin Simon, Ulf Schubert, Hans-Jürgen Strömer und Günter Hermann Meyer mit der goldenen Nadel geehrt. Die Sportler Anke Bormann, Birgit Schulze, Andrea Teuber, Edelgard Lincke, Markus Gelhaar, Thomas Waltje, Gianni de Cesaro und Torben Müller sind seit 20 Jahren im Verein und erhielten die silberne Ehrennadel. Für seine jetzt bereits 30-jährige Tätigkeit als Kassenwart erhielt Günter Hermann Meyer eine Ehrenauszeichnung.
Spannend waren die Berichte aus den Abteilungen. Im Fußball der Herren zeigte die zweite Mannschaft, was in ihr steckt. Trainer Andreas Blümke hat es mit dieser Mannschaft, die 2009 komplett aus der eigenen Jugend kam, geschafft, sich nach zwei Aufstiegen in Folge auch in der zweiten Kreisklasse zur Winterpause den ersten Platz zu erspielen. Ein dritter Aufstieg ist möglich, aber noch schwerer als in den Vorjahren zu erreichen. Die erste Herrenmannschaft hat es nach dem Abstieg aus der Landesliga geschafft, sich wieder in der Tabellenspitze der Bezirksliga zu etablieren. Im Jugendbereich spielen jetzt 13 Mannschaften. Die Handballherren haben sich nach ihrem Aufstieg in die erste Regionsklasse im Mittelfeld etabliert, auch die Damen rangieren im Mittelfeld der Regionsklasse. In der Jugend spielen jetzt je eine weibliche und männlich Nachwuchsmannschaft sowie die Minis.
Im Tischtennisbereich spielen zurzeit vier Herren-Mannschaften sowie ein Jungen- und ein Schülerteam. Auch die Leichtathletik konnte einige Titel einfahren. So standen am Ende der Saison insgesamt 26 Kreis- und eine Bezirksmeisterschaft zu Buche. Die Laufgruppe nahm mit vielen Läufern an unterschiedlichsten Wettbewerben teil. Weitere Berichte gab es aus den Abteilungen Karate, die in diesem Jahr wieder ein Sommerlager in Bienenbüttel veranstalten, Wandern, Turnen mit ihren vielen Fitness- und Gesundheitssportangeboten, Schach, Volleyball und Einradfahren, sowie aus der Arbeit des Seniorenbeirates und vom stellvertretenden Bürgermeister Udo Hinrichs aus der Gemeindearbeit.

Die Geehrten des Vereins.

Dann wurde es förmlich. Der Vorstand brachte eine geänderte Satzung und eine angepasste Beitragsordnung zur Abstimmung. Diese wurden von den Mitgliedern angenommen und finden nun ihre Anwendung. Daneben stellte Michael Skeisgerski ein vom Vorstand erarbeitetes Leitbild des TSV Bienenbüttel vor. Dieses Leitbild soll an alle Mitglieder verteilt werden und auch jedem neuen Mitglied als Orientierung dienen.
Die Vorstandswahlen erfolgten einstimmig. Ersetzt wurde die Position Sportwart durch einen Pressewart.

Mini Job!
Wer hat Interesse, die Reinigungsarbeiten in der neuen Markthalle Bienenbüttel zu übernehmen?
Nähere Infos unter: info@markthalle-bienenbuettel.de oder Telefon 01702350564.

Die Jüngsten TSV-Mitglieder brauchen einen neuen Übungsleiter oder eine Übungsleiterin. Foto: privat

Übungsleiter gesucht

Eltern-Kind-Gruppe braucht Vorturner

Bienenbüttel. Der TSV Bienenbüttel sucht für die Eltern-Kind-Turngruppe eine Übungsleiterin, die Spaß an der Arbeit mit Kindern hat und die Turngruppe möglichst ab sofort übernehmen möchte. Die Gruppe besteht aus circa 15 Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren, die ihre Eltern und teilweise ihre kleinen und großen Geschwister mitbringen.
Die Übungszeit ist am Dienstag von 15.30 bis 16.45 Uhr. Ein Übungsleiterschein ist nicht unbedingt erforderlich, sondern es wird jemand gesucht, der den Kindern Spaß am Sport vermittelt und Lust hat, zusammen mit den Eltern, Geräte aufzubauen und Bewegungsanreize zu schaffen. Die Kinder würden sich freuen, der neuen „Turnlehrerin“ ihr Können zu zeigen. Eine Einarbeitung durch die ausscheidende Übungsleiterin wäre möglich, aber auch für neue Ideen und Turnkonzepte ist die Gruppe offen. (Männer werden bei Interesse und gleicher Eignung natürlich auch gerne genommen).
Bei weiteren Fragen zu der Gruppe erteilt Inke Schubert gerne unter Telefon (0 58 23) 80 32 auskunft.

Eine gute Idee

Ein Fest zum 20-jährigen Bestehen

Eitzen I. Ein Fest zu feiern ist fast immer eine gute Idee. Und so wollen die Eitzener Fahrradlerchen ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Frühlingsfest feiern.
Am Sonnabend, 28. April, von 11 bis 18 Uhr, steigt beim Feuerwehrgerätehaus in Eitzen I die Party. Jedermann/-frau ist herzlich willkommen.
Es geht rund ums Fahrrad, zum Beispiel wird eine Fahrradausstellung geboten, der Hund am Fahrrad mitgeführt, die Fahrradreparatur anschaulich gemacht und erklärt und es findet eine Tombola mit vielen Fahrradzubehörteilen und ein Staudenmarkt statt. Außerdem werden Reiseberichte und -filme von Radtouren gezeigt. Die Ausrichter freuen sich auf das Frühlingsfest und über jeden Besucher!
Die Eitzener Fahrradlerchen, die seit 20 Jahren regelmäßig einmal im Jahr auf Fahrradtour gehen, sich von April bis September einmal wöchentlich per Rad in die nähere Umgebung aufmachen, nehmen diese lange Tradition zum Anlass, ihren Geburtstag zu feiern. Sie sind kein Verein, sondern Ausdruck einer intakten Dorfgemeinschaft. Es geht ihnen um das Radfahren, gemeinsam die Natur zu erleben, interessante Orte aufzusuchen, andere Länder kennenzulernen und mit Spaß und Freude dabei zu sein. So radelten sie nicht nur im wunderschönen Deutschland, sondern auch in Holland, Österreich, Schweden und Dänemark. Dass die Fahrradlerchen ausschließlich weiblich sind, ist eher zufällig.
Männer können auch gute Gemeinschaften bilden – wenn sie denn wollen. Schon gleich nach 1945 hatte Eitzen die radfahrende Herrenmannschaft – es war der Schmetterlingsverein. Er maß sich sportlich mit anderen Vereinen in der weiteren Umgebung. Dreimal ging der Siegerpokal nach Eitzen. In den 50er Jahren wurde langsam der Motorsport aktuell und das Motorrad löste das Fahrrad ab.
Bei den Fahrradlerchen scheidet man in der Regel wegen höheren Alters aus. Es besteht aber berechtigte Hoffnung, dass Jüngere hinzukommen. Die Bezeichnung „Lerchen“ war eine spontane Eingebung, und hat mit der gleichnamigen Vogelart höchstens bezüglich der schnellen Fortbewegung etwas zu tun. Gesungen wird während der Touren weniger, dafür bei Geburtstagen um so mehr und in den höchsten Tönen einer Fahrradlerche angestimmt.

Fahrräder stehen im Mittelpunkt des 20-jährigen Bestehens der Eitzener Fahrradlerchen. Foto: Grey/pixelio

Runter vom Sofa

Raus an die frische Luft, Sportabzeichen ablegen

Bienenbüttel. Nun startet sie wieder: Die Freiluftsaison und damit auch die Zeit, um das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Mit kleiner Veränderung beim Personal geht es sportlich, lustig und munter wie gewohnt weiter auf dem Bienenbütteler Sportplatz. Erste Ansprechpartnerin und Sportabzeichenobfrau ist nun Susanne Clauß, tatkräftig unterstützt vom Vorgänger Bernd Jaekel. Das Deutsche Sportabzeichen kann jeder machen, der Lust dazu hat und motiviert ist. Eine Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht notwendig. Übungs- und Abnahmetermine auf dem Sportplatz in Bienenbüttel sind jeweils sonnabends um 14 Uhr: 12. Mai, 23. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 22. September, 13. Oktober und 17. November. Wenn es jemand nicht einrichten kann, an diesen Terminen teilzunehmen, so kann nach Rücksprache mit Susanne Clauß ein Termin vereinbart werden. Sie ist unter der Rufnummer (0 58 23) 2 76 93 80 zu erreichen.

Tennissaison ist eröffnet

Interessierte sind zum Tag der offenen Tür eingeladen

Bienenbüttel. Wer in diesen Tagen an der Tennisanlage hinter der Badeanstalt vorbeigegangen ist, der hat gesehen, dass die Tennisplätze frisch hergerichtet sind. Die Mitglieder haben die fünf Plätze vom Laub befreit, die Linienabdeckung entfernt, und die alte obere Schicht des Tennismehls mit einer Maschine abgebürstet und entfernt. Drei neue Schichten mit circa 15 Tonnen Tennismehl wurden aufgestreut und durch Walzen verfestigt. Diese Arbeiten erfolgten an drei hintereinander liegenden Tagen durch die Mitglieder. Die Eigenleistung fördert den Zusammenhalt der Clubmitglieder und spart eine Menge Geld.

Nun müssen noch die Netze aufgestellt und das Klubheim einer Grundreinigung unterzogen werden. Dann kann es losgehen.

Am Sonnabend, 28. April, 10 bis 13 Uhr, findet ein Tag der offenen Tür statt. Neuanfänger können sich über den Tennissport und den Club informieren und die Gelegenheit zu einer Schnupperstunde mit Trainern oder Vereinsmitgliedern nutzen.

Sportwart Rolf Harms beim Fahren einer Tennisplatzwalze, die das frisch aufgebrachte Tennismehl verdichtet. Foto: privat

Für alle, die vielleicht Lust am Tennis verspüren, ist dies eine optimale Gelegenheit, den Tennissport kennenzulernen. Am gleichen Tag findet das erste Mal der „Klönschnack und Tennis“ ab 14 Uhr statt. In gemütlicher Runden wollen sich die Vereinmitglieder austauschen. Wer Lust hat, kann eine Runde Tennis spielen. Gäste sind herzlich willkommen. Diese Runde findet immer am letzten Sonnabend im Monat statt.

Von Mai bis Juli finden an den Wochenenden die Punktspiele der aktiven Tennismannschaften statt. Beim TC Bienenbüttel spielen zwei Damenmannschaften, vier Herrenmannschaften und zwei Jugendmannschaften von der Regionsklasse bis zur Verbandsklasse. Wer wann spielt, wird durch Plakate im Ort bekannt gemacht.

Übrigens sucht der Club noch jemanden, der Spaß an der Vorstandsarbeit als Technikwart hat. Interessierte melden sich bitte beim ersten Vorsitzenden oder anderen Vorstandsmitgliedern.

Der TC Bienenbüttel lädt alle Mitglieder und Interessierte zu den vorgenannten Terminen ein. Weitere Informationen zum Tennisclub, wie zum Beispiel Beiträge, Termine oder Ansprechpartner des Vorstandes, gibt es im Internet unter www.tc-bienenbuettel.de.

E. Albers
Schriftführer

Ereignisreiches Schützenjahr

Dank an Bienenbütteler Gildebrüder

Bienenbüttel. 82 Mitglieder der Schützengilde Bienenbüttel hatten zur Jahreshauptversammlung zusammengefunden. erster Gildeherr Matthias Kruskop konnte auf ein ereignis- und erfolgreiches Schützenjahr zurückblicken. Viele Veranstaltungen, insbesondere das Schützenfest, waren sehr gut besucht und volle Erfolge. Auch im Schießsport zeigte sich die Gilde, sowohl in der Jugendabteilung als auch bei den Erwachsenen, sehr erfolgreich. Der Kassenbericht durch den ersten Gildekassierer Andreas Schmidt zeigte, dass die Finanzlage der Schützengilde Bienenbüttel auf einem sehr gutem Fundament steht. Ein wichtiger Teil der Versammlung waren die Wahlen verschiedener Positionen im Vorstand. Zum Kommandeur wurde Endrik-Oliver Wendt-Dittmer gewählt. Nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand wurde als Nachfolger für Andreas Schmidt Werner Posorske zum ersten Kassierer gewählt. Kassenprüfer wurde Martin Rinner. Die Schützengilde besteht aktuell aus 235 Mitgliedern, davon 13 Jungschützen. Ein Dank ging an die Kompaniechefs für ihre hervorragende Arbeit. Für seine besonderen Verdienste wurde Andreas Schmidt zum Hauptmann befördert. Gildeherr Matthias Kruskop schloß die Versammlung mit einem Ausblick auf das Schützenfest das vom 1. bis 5. August, stattfindet. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.

1. Gildeherr Matthias Kruskop dankte Andreas Schmidt für seine Arbeit als Gildekassierer. Foto: privat

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Bischoff

Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport

Mit dem besten Blatt in der Hand reizten und zockten sie sich an die Spitze der Skatrunde.

Sie hatten den besten Schwung mit dem Würfelbecher und siegten beim Knobeln. Fotos: privat

Bis zum Sieg gereizt

Spieleabend der Dorfgemeinschaft Steddorf

Steddorf. Mit dem traditionellen Skat- und Knobelabend startete die Dorfgemeinschaft Steddorf in ihre Veranstaltungsserie. Zwölf Skatspieler und 36 Knobler/-innen hatten sich zum Turnier angemeldet. Das eingespielte Veranstaltungs-Team hatte vorgesorgt und pünktlich wurde der Startschuss gegeben. Wie schon berichtet und angeregt fehlt der Nachwuchs in dieser Sparte. An einigen Knobeltischen steckte der Wurm drin. Die Würfel wollten eben nicht so fallen wie gewünscht. Zehn Nullrunden in Folge waren keine Seltenheit.
Aber unter dem Aspekt „Freude am Spiel“ wurde dennoch gute Miene zum nicht gelungenen Wurf gemacht. Während der eingelegten Pause wurden heiße Knackwürstchen mit Baguettebrot bereitgestellt.
Schon während der Auswertung schlichen die Teilnehmer um die ausgelegten Fleischpreise, um sich das beste Stück auszusuchen. Abwechselnd wurden die Skatspieler und die Knobelleute in der Rangfolge von oben nach unten vorgetragen. Die Brüder Volker und Michael Gödecke waren in der Skatriege sehr erfolgreich. Sieger im Skatspiel: Volker Gödecke, gefolgt von Eckhard Hoffmann und Michael Gödecke.
Sieger beim Kobeln wurde Christian Ptak vor Christian Ryll und Mandy Prey. Jeder hatte auf seiner Art gewonnen, keiner ging ohne nach Hause. *Bruno Greve*

Für jeden etwas – Markthalle Bienenbüttel

Markt der Möglichkeiten, Kochen für Erwachsene und Kinder

Bienenbüttel. Bienenbüttel ist aktiv und hat eine Menge zu bieten. Um genau herauszufinden, was „bienenbüttlerisch“ ist, soll in der Markthalle Bienenbüttel ein Markt der Möglichkeiten stattfinden.
Wer dabei sein möchte, wendet sich bitte an Nadine Jünemann (E-Mail: nj@markthalle-bienenbuettel.de) von der Markthalle, oder gibt einen kleinen Zettel mit Name, Anschrift und Telefonnummer in der Apotheke ab. Das Markthallen-Team setzt sich dann mit den Interessenten in Verbindung.
Viele Köche verderben nicht den Brei und schon gar nicht bei den „Coqueres“. Das Wort kommt aus dem lateinischen und bedeutet „kochen“. Hinter diesem Begriff verbirgt sich der Kochclub Bienenbüttel in Gründung. Die „Coqueres“ empfinden gemeinsames Kochen und Genießen als Entspannung, haben Lust auf Geselligkeit – die Möglichkeiten sind vielfältig. Dazu mehr auf dem ersten gemeinsamen Treffen im Juni in der Markthalle Bienenbüttel.
Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.markthalle-bienenbuettel.de oder per E-Mail unter info@markthalle-bienenbuettel.de.
Den „Coqueres“ steht natürlich die neue Showküche zur Verfügung. Außerdem ist Kochen für Kinder geplant.

Markt der Möglichkeiten in der Markthalle Bienenbüttel. Foto: privat

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Es wird Zeit - Zeit für Veränderung in Ihrem Garten: Ob smart, cool oder doch lieber der ländliche Charme... Wir bauen Ihre Gartenträume im satten Grün, üppiger Blütenpracht, edle Rasenflächen und geschmackvolle Pflasterarbeiten kombiniert mit zeitgemäßer, fachkompetenter Umsetzung.
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Bienenbüttel informiert

Redaktionsschluss:
7. Mai
Erscheinungstag:
23. Mai

Auszeichnung für Gerd Kaiser

Ruhiges Jahr für Wichmannsburger Wehr

Wichmannsburg. Auf ein sehr ruhiges Jahr konnte Ortsbrandmeister Holger Eilmann mit seiner Wehr auf der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr Wichmannsburg zurückblicken. Im abgelaufenen Jahr wurde die Wehr lediglich zu drei Einsätzen gerufen. Neben einem Brandeinsatz war auch eine Katzenrettung zu bewältigen. So blieb viel Zeit für das Üben des Ernstfalls mit dem Schwerpunkt Gefahrenzugübung und Menschenrettung im Seniorenheim. Erfreut zeigte sich der Ortsbrandmeister über den Zuspruch zur Generalversammlung. 15 Gäste der befreundeten Wehren und fördernde Mitglieder hatten den Weg ins Gerätehaus gefunden. Die Wehr hat zurzeit 35 aktive, 84 fördernde und acht Mitglieder in der Altersabteilung.

Der Obmann der Altersabteilung, Klaus Röhr, übergab im Anschluss an seinen wie immer launigen Bericht mehrere gerahmte Fotografien der Wehr aus alter und neuer Zeit verbunden mit dem Wunsch, dass diese einen angemessenen Platz im Gerätehaus finden.

Zu den neuen Gruppenführern der ersten und zweiten Gruppe wurden Melanie Fabianke und Jürgen Pridöhl gewählt. Zum neuen Gerätewart wurde ebenfalls Jürgen Pridöhl gewählt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Wehr wurde Gerd Kaiser geehrt und ausgezeichnet, zum Hauptfeuerwehrmann wurde Olaf Afeldt und zum ersten Hauptfeuerwehrmann Henning Rieckmann befördert.

Gäste, Geehrte und Beförderte: Klaus-Georg Franke, Henning Rieckmann, Jürgen Pridöhl, Melanie Fabianke, Olaf Afeldt, Gerd Kaiser und Holger Eilmann (von links). Foto: privat

Nach 33 Jahren im aktiven Dienst wurde Evi Lemke geehrt und in die Altersabteilung verabschiedet.

Stolz präsentieren die Nestbauer ihre Nistkästen. Foto: privat

Nisthilfen gebaut

Ein Heim für Dorf- und Feldvögel

Varendorf. In einem lustigen Familienworkshop wurden 17 Nistkästen für verschiedene Dorf- und Feldvögel gebaut. Baumeister waren 17 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren aus Varendorf und umliegenden Orten. Jedes Kind konnte seinen selbst gebastelten Kasten natürlich mit nach Hause nehmen. Unter Anleitung der Waldpädagogin Caroline Rothe rundeten Lernspiele und kleine Wissenseinheiten zum Thema „Nistende Vögel“ das Zusammmenschrauben der Bausätze ab.

Es sollte vermittelt werden, wie aufwendig, anstrengend und oft auch erfolglos es für ein Vogelpaar ist, ihre Brut aufzuziehen – zumal, wenn geeignete Nistmöglichkeiten fehlen.

In eigener Sache

Beim Verfassen Ihrer Texte, sollten Sie darauf achten, das diese die Länge einer halbe DIN A-4 Seite oder 2600 Zeichen nicht überschreiten. Die Fotos sollten unbedingt im JPG-Format eingereicht werden (bitte nicht in ein Word-Dokument einbinden) und mindestens eine Auflösunge von 300 dpi haben.

Termine und Veranstaltungen

Mittwoch, 18. April:
• Seniorenkaffee des CDU-Ortsverbandes im Gemeindehaus; Beginn: 15 Uhr
• Votragsveranstaltung des Landfrauenvereins im Gasthaus Wilhelms, Hohenbünstorf, Beginn: 19.30 Uhr
Freitag, 20. April:
• Katja Ebstein auf dem Gut Bardenhagen; Beginn: 20 Uhr
• Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Steddorf im Dorfgemeinschaftshaus; Beginn: 19.30 Uhr
Dienstag, 24. April:
Kartenspieler in Aktion, Veranstaltung des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum; Beginn: 14.30 Uhr
Sonnabend, 28. April:
Flohmarkt an der Ilmenauhalle; Beginn: 8 Uhr
Mittwoch, 2. Mai:
Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel unternimmt eine Tagesfahrt nach Lübeck; Abfahrt: 8 Uhr
Freitag, 4. Mai:
• Kaffeenachmittag mit Gesang des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel im Mühlenbachzentrum; Beginn: 14.30 Uhr
• Anschießen der Schützengilde Bienenbüttel auf dem Schießstand Ilmenauhalle
Montag, 7. Mai:
Tagesfahrt des Sozialverbandes Bienenbüttel auf die Insel Nordstrand
Dienstag, 8. Mai:
Kegel- und Klönnachmittag des Sozialverbandes im Gasthaus Zur Alten Wassermühle; Beginn: 14.30 Uhr
Mittwoch, 9. Mai:
• Sozialberatung im Mühlenbachzentrum; Beginn: 8 Uhr
• Kaffeenachmittag des DRK-Ortsvereins im Mühlenbachzentrum; Beginn: 14.30 Uhr
Sonnabend, 12. Mai:
• Sportabzeichenabnahme auf dem Sportplatz Bienenbüttel; Beginn: 14 Uhr
• Dorfputztag der Dorfgemeinschaft Steddorf; Treffen am Dorfgemeinschaftshaus um 10 Uhr
Donnerstag, 17. Mai:
• Festkommers der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf im Dorfgemeinschaftshaus; Beginn: 16 Uhr
• Königsschießen des Damenschießclubs, Schießstand Ilmenauhalle; Beginn: 19 Uhr
• Himmelfahrtstreffen der Dorfgemeinschaft Steddorf am Dorfgemeinschaftshaus; Beginn: 10 Uhr
Freitag, 18., bis Sonntag, 20. Mai:
130 Jahre Feuerwehr Bienenbüttel, Internationale Feuerwehrwettkämpfe
Montag, 21. Mai:
Treffen der Frauengruppe des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum; Beginn: 15 Uhr
Dienstag, 22. Mai:
• Kartenspieler in Aktion, Veranstaltung des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum; Beginn: 14.30 Uhr
• Votragsveranstaltung des Landfrauenvereins, Gasthaus Zur Alten Wassermühle; Beginn: 19.30 Uhr
Freitag, 25. Mai:
Königsproklamation des Damenschießclubs, Schießstand Ilmenauhalle; Beginn: 19 Uhr
Sonnabend, 26. Mai:
Flohmarkt an der Ilmenauhalle; Beginn: 8 Uhr
Sonntag, 27. Mai:
Pfingstwanderung der Dorfgemeinschaft Grünhagen; Beginn: 10 Uhr

Ein Highlight der Feuerwehrwettkämpfe wird die Vorführung einer Kinderfeuerwehr sein. Foto: privat

Kinofilme im Gemeindehaus

Interessante, lustige und kurzweilige Filme für Jung und Alt

Bienenbüttel. Kinotage für Jung und Alt finden regelmäßig im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bienenbüttel statt. **Am Freitag, 20. April, werden die Filme „Wo die wilden Kerle wohnen“ (17 Uhr) und „Italienisch für Anfänger“ (20.30 Uhr) gezeigt.**
„Wo die wilden Kerle wohnen“ (FSK 6, 101 Minuten, Kinderfilm/Fantasy), 17 Uhr.
Zum Inhalt: Max ist ein Kind voller Wut und unkontrollierter Impulse, und doch eine sensitive Seele, die sich allein gelassen fühlt. Nach einem Streit mit seiner gutmütigen aber überforderten Mutter, flüchtet er in eine Traumwelt – auf eine Insel mit monströs wirkenden, im Grunde aber kindlichen Kreaturen, die den wilden Jungen als König akzeptieren. Einige Tage lebt und tollt Max mit den neuen Freunden, bis es auch hier zu Enttäuschungen und Streit kommt. Doch Max weiß, dass jemand auf ihn wartet, der ihn immer lieben wird. Bedingungslos.
Um 20.30 Uhr geht es mit dem Film „Italienisch für Anfänger“ (FSK 12, 108 Minuten, Komödie/Drama) weiter.
Zum Inhalt: Ein vitaler Kellner, ein schüchterner Hotelangestellter, ein milder Pfarrer, eine vereinsamte Friseuse, eine tollpatschige Verkäuferin und eine lebenslustige italienische Küchenhilfe treffen sich zunächst zufällig, dann aus Interesse, Neugier und Liebe im Italienischkurs. Als der Lehrer einen Herzschlag kriegt, übernimmt der Kellner und man kommt sich näher.
Der Kinotag im Mai mit den Filmen „Amy und die Wildgänse“ (17 Uhr) und „Halbe Treppe“ (20.30 Uhr) im Gemeindehaus findet am Freitag, 18. Mai statt.
Um 17 Uhr wird mit „Amy und die Wildgänse“ (FSK o. A., 107 Minuten, Abenteuer/Drama).
Zum Inhalt: Die 13-jährige Amy hat ihre Mutter verloren und zieht zu ihrem Vater, einem exzentrischen Erfinder, in die Wildnis Ontarios. Beide können nur wenig miteinander anfangen. Erst als Amy zur „Gänsemutter“ von einem dutzend Küken wird, beginnt das verschlossene Mädchen aufzutauen. Vater und Tochter kommen sich bei ihren Bemühungen, den Gänslein das Fliegen zu lehren, näher.
Um 20.30 Uhr geht es mit dem Film „Halbe Treppe“ (FSK 12, 111 Minuten, Kömdie/Drama) weiter. Zum Inhalt: Die Imbissbude „Halbe Treppe“ ist für ihren Besitzer, den Mittdreißiger Uwe aus Frankfurt an der Oder (Axel Prahl), längst zur zweiten Heimat geworden: Unter der Plastikplane auf dem Parkplatz vergisst er den trostlosen Alltag mit Ehefrau Ellen (Steffi Kühnert) und den beiden Kindern. Auch Chris (Thorsten Merten) und Katrin (Gabriela Maria Schmeide) haben einander nicht mehr viel zu sagen. Als sich die beiden Ehepaare kennenlernen und einander bei Dia-Abenden näher kommen, setzt ein Partnertauschreigen ein, der alle auf neue Gedanken bringt.

Gäste aus ganz Europa

Bienenbütteler Feuerwehr feiert ihren 130. Geburtstag

Bienenbüttel. Die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel feiert ihren 130. Geburtstag am „Himmelfahrts-Wochenende“ im Mai.
Zwei Tage lang jagt ein Highlight das Nächste. An der Ilmenauhalle, auf dem Sportplatz und an der Ilmenauwiese geht es Schlag auf Schlag: Internationale Wettbewerbe, Festumzug, Sechsjährige zeigen kompletten Feuerwehreinsatz (einmalig in Deutschland), Platzkonzert, Fire-Fighter-Fete für alle und viel Interessantes mehr.
Zum siebten Mal finden die Internationalen Feuerwehrwettbewerbe der Lüneburger Heide in Bienenbüttel statt. Die nimmermüde Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel hat sich neben den eigentlichen Wettbewerben ein tolles Programm ausgedacht. Zusammen mit einer Kinderfeuerwehr aus Schleswig-Holstein und bekannten DJs aus der Szene geht es an diesem Wochenende rund.
Schirmherr dieser Veranstaltung ist Uwe Schünemann, Innenminister des Landes Niedersachsen.
Alle Wettbewerbsveranstaltungen finden auf dem Bienenbütteler Sportplatz statt. Der Staffellauf mit Hindernissen verläuft rund um die große Ilmenauwiese. Die Siegerehrung am späten Sonnabendnachmittag ist auf dem Rathausplatz in Bienenbüttel geplant. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei.

Es wird um Sekunden und Punkte gekämpft. Fotos: privat

Abzeichen
Können ist gefragt

Jede Feuerwehr kann bei dieser Gelegenheit das Bundesleistungsabzeichen (BLA) des Deutschen Feuerwehrverbandes erringen. Mehr dazu unter: www.youtube.com/watch?v=VJuhv8LwxRA.

Wehren aus weiten Teilen Europas sind zu Gast.

Programm

Freitag, 18. Mai:
Spaßwettkampf „Early Night Warming Up“
Samstag, 19. Mai:
Internationaler Feuerwehrwettbewerb, Bienenbüttel, Sportplatz, Staffellauf
16 Uhr am Rathaus:
• Platzkonzert, Musikzug Artlenburg
• Vorführung der Kinderfeuerwehr, Sechsjährige erledigen spielend einen Brandeinsatz.
18 Uhr am Rathaus:
Siegerehrung für die Wettbewerbe; anschließend Festumzug zum Feuerwehrhaus
19.30 Uhr, Feuerwehrhaus:
F.F.F. – Fire-Fighters-Fete

Grußwort des Schirmherren

Niedersächsischer Innenminister Uwe Schünemann

Tatkräftig und engagiert dienen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren dem Gemeinwohl und scheuen nicht die damit verbundenen Gefahren. In der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel sind über Generationen hinweg dieser Gemeinschaftsgeist und diese Hilfsbereitschaft einer Vereinigung verantwortungsbewusster Bürger lebendig geblieben. Ihr Eifer und ihr Einsatz verdienen die Anerkennung und Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger!
Dieser Gemeinschaftsgeist wird durch die regelmäßige Ausrichtung der Internationalen Traditionellen Feuerwehrwettbewerbe und natürlich durch die erfolgreiche Teilnahme an diesen Wettbewerben, nicht nur hierzulande, sondern auch im Ausland, gestärkt.
Ich gratuliere der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel zu Ihrem 130-jährigen Bestehen und freue mich sehr, dass sie dieses Jubiläum zum Anlass genommen hat, die siebten Internationalen Traditionellen Feuerwehrwettbewerbe auszurichten.
Für einen Wettbewerb in dieser Größenordnung mit rund 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind intensive Vorbereitung und Koordination gefragt. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel richten diesen Wettbewerb jedoch nicht zum ersten Mal aus. Ich bin mir sicher, dass auch in diesem Jahr wieder alles vortrefflich gelingen wird.
Für ihren arbeitsreichen Einsatz gebührt den Feuerwehrangehörigen ebenso Dank wie ihren Familien, die sie darin unterstützen.
Das Motto der Veranstaltung „Frieden durch Freundschaft“ sagt eigentlich schon alles aus. Die Verbundenheit der Teilnehmer aus den verschiedenen Kulturkreisen durch das gemeinsame Interesse an Feuerwehr und Wettkampf ist vorbildlich!

Uwe Schünemann, niedersächsischer Innenminister.

Der Jubiläumswehr Bienenbüttel und allen teilnehmenden Mannschaften wünsche ich für die weitere Zukunft viel Glück, Erfolg und alles Gute.
Uwe Schünemann
Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport

Ballonglühen findet nicht statt

Brut- und Setzzeit hat auf den Ilmenauwiesen Vorrang

Bienenbüttel. Das Ballonglühen in Bienenbüttel war in den vergangenen sieben Jahren stets ein Höhepunkt im Festprogramm des Ilmenau-Ortes. Im Herbst boten die Ballone ein spektakuläres Schauspiel auf den Ilmenauwiesen. In diesem Jahr wollte die Wirtschafts- und Tourismus-Gemeinschaft (WTG) noch einen draufsetzen und das Ballonglühen zusammen mit den großen Feuerwehr-Wettkämpfen (16. bis 20. Mai) veranstalten.

Am 18. und 19. Mai sollte das Treffen der Ballonfahrer stattfinden, 13 von ihnen hatten, schon zugesagt. „Doch das klappt leider nicht“, wie Peter Dittrich, Vorsitzender der WTG, mitteilen muss, „denn vom 1. April bis 15. Juli ist Brut- und Setzzeit und da gelten diese Auflagen zum Schutz der Tiere auch für das Naturgebiet Ilmenauwiesen.“ Dittrich und seine Kollegen von der WTG bedauern, dass sie das Ballonglühen absagen müssen, sagen aber: „Wir richten uns natürlich nach den Vorschriften.

Trotz intensiver Suche konnte kein Ausweichgelände gefunden werden. Dittrich: „In der Nähe haben wir kein Gelände in dieser Größe. Auf dem Sportplatz in Hohnstorf zum Beispiel wäre es zu windig für Ballonstarts. Und wenn wir noch weiter nach außerhalb gehen würden, zerreißen wir die Veranstaltung völlig.“

Ob die WTG das Event zum bisherigen Termin Ende August, Anfang September durchführt, steht noch nicht fest. „Wir müssen erst mit den Ballonfahrern sprechen, denn zeitgleich findet eine Veranstaltung in Warstein bei Dortmund statt“, so Dittrich.

Auf jeden Fall richtet die WTG ihre Konzentration auch schon auf den Bienenbütteler Weihnachtsmarkt am zweiten Advent-Wochenende, denn diese schöne Veranstaltung feiert in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag.

Das bunte Spektakel kann aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht stattfinden. Foto: privat

Besuchen Sie uns im Internet:
www.bienenbuettel.de

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- *Abfallmakler*
- *Technische Dienstleistungen*
- *Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung*
- *Umwelt-Auditor*
- *Fachbetrieb nach WHG19 I*
- *Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)*

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Eine Singstar-Party stand in den Osterferien auf dem Programm des Jugendzentrums. Sieben Kinder haben um den Titel „Star des Bienenbüttler Jugendtreffs“ gesungen und dabei jede Menge Spaß erlebt. Elmira Avdija und Jasmin Weidemann waren mit Feuereifer dabei. Foto: privat

Ein Schuppen für den Garten

Jugendliche packten fleißig zu – Bauprojekt ist fertig

Bienenbüttel. Endlich einen Raum zum draußen Sitzen, wenn es mal ungemütlich wird. Das war der Wunsch vieler Besucher des Jugendzentrums in Bienenbüttel. Unter Anleitung von Sozialarbeiter Carl Sasse haben Kinder und Jugendliche aus Bienenbüttel einen Gartenschuppen mit Freisitz errichtet. In der ersten Woche der Osterferien trafen sich alle Helfer täglich und arbeiteten an dem Bauprojekt. „Montag und Dienstag haben wir ausschließlich Materialspenden eingesammelt“, berichtet Carl Sasse. Die Tischlerei Waltje spendete eine große Menge aussortiertes Bauholz und Lochband für die Verbindung der Stämme. Nägel und Bretter sowie Anhänger wurden von Privatleuten gespendet. Die Gemeinde Bienenbüttel spendierte noch die nötigen Dachziegel.

Ab Mittwoch errichteten die Jugendlichen das Grundgerüst aus Lärchenstämmen und verkleideten es an den folgenden Tagen mit Brettern.

Nach jedem Arbeitstag wurde ausgiebig gegrillt oder Pizza im Lehmbackofen zubereitet. Neben dem Gartenschuppen haben die Jugendlichen auch das Dach des Backofens mit Seitenwänden ergänzt. Eine Seitenwand lässt sich herunterklappen, so dass dadurch eine Abstellfläche entsteht.

Gleißig packten Tobias Meier, Tom Pfaue, Sören Franz und Jonas Mehrbach (von links) mit an. Foto: privat

Erste Hilfe-Lehrgang

Im Jugendzentrum: richtiges Helfen lernen

Bienenbüttel. Das Jugendzentrum organisiert am Sonnabend, 2., und Sonntag, 3. Juli, einen Erste Hilfe-Lehrgang speziell für die angehenden Jugendleiter der Kirchenkreisjugend. An diesem Kursus können aber auch alle anderen Interessenten teilnehmen, er erfüllt die Anforderungen für den Autoführerschein. Für Teilnehmer ab 16 ist der Kurs kostenfrei, unter 16-jährige müssen 30 Euro zahlen, da die Berufsgenossenschaft die Kosten nicht übernimmt. Anmelden über facebook (juz bienenbüttel) oder direkt beim Jugendzentrum Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 77 01.

Öffnungszeiten Juz

Das Jugendzentrum hat für Kinder zwischen acht und 18 Jahren zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre
Mittwoch:
17 bis 19 Uhr: Fahrradwerkstatt (in geraden Wochen) und Offener Treff

Donnerstag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre
Regelmäßige Angebote:
Mädchengruppe:
Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr (für Sieben- bis Elfjährige)
Kunst fürs Juz:
Donnerstag, 17 bis 18 Uhr
Kino im Gemeindehaus:
Dritter Freitag im Monat, 17 Uhr und 20.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Vierter Freitag im Monat
Informationen zu allen Veranstaltungen und Angeboten gibt es im Jugendzentrum unter Telefon (0 58 23) 77 01 oder bei Facebook unter juz bienenbüttel.

RE/MAX

Medingen: Schmuckstück in weiß

6 Zimmer, 160 m² Wohnfläche, 750 m² Grundstücksgröße
Einbauküche, 3 Bäder
Keine Käufercourtage!

156.000 Euro

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!
Unterstützung für eine gute Sache: Ich spende für jeden 2012 von mir vermittelten Immobilienverkauf in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen Betrag von 50 € an den Verein Bürgerbus Bienenbüttel.

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Gesundes Essen macht Spaß

Eine Schnitzeljagd wurde mit leckerem Stockbrot belohnt

Bienenbüttel. In den Ferie bewiesen Kinder und Jugendliche unter Anleitung von Praktikantin Franziska Balke, dass Ernährung auch ohne Chips, Cola und Süßigkeiten Spaß machen und schmecken kann.
Mit einem Quiz über gesunde Ernährung fing alles an. Franziska Balke: „Dabei haben wir uns darüber ausgetauscht, was jeder Einzelne über gesunde Ernährung weiß und was er für Essgewohnheiten hat. Anschließend zauberten wir aus Gemüse wie Möhren, Kohlrabi und Gurke Gemüsesticks, die zu unserem selbstgemachten Dip aus Quark wunderbar schmeckten."
Mit einer Collage, mit all dem, was zur gesunden Ernährung gehört, wurde den Jugendlichen bildlich veranschaulicht, was gesund und obendrein noch lecker ist. Gemeinsam stellten alle gesunde Saftcocktails her. Diese bestanden aus Ananas-, Orangen- und Grapefruitsaft. Verfeinert mit einem Schuss Waldmeistersirup und in mit Orangen und Kiwis garnierten Gläsern serviert, kamen sie bei allen gut an.
Um den Ernährungskreis zu erläutern, wurden bunte Spieße hergestellt, die viele Lebensmittel beinhalteten. Außerdem gab es selbstgebackene Brezeln und Vollkornbrot. Natürlich gehört zur gesunden Ernährung auch Bewegung dazu. Daher wurden die Kinder und Jugendlichen auf eine Schnitzeljagd in Bienenbüttel geschickt. Sie mussten eine Spur verfolgen, um ans Ziel, das Jugendzentrum, zu kommen. Zur Belohnung gab es Stockbrot aus Vollkornmehl. Damit klang eine gesunde Woche gemütlich am Lagerfeuer aus.

Marcel Weidemann, Annemarie Vossbeck, Sven Vossbeck, Sven Wiesner und Franziska Balke (von links) lassen es sich schmecken.

Sport bis Mitternacht

Kleinfeldturnier in der Sporthalle

Bienenbüttel. Am 16. Mai soll in Bienenbüttel der erste „Mitternachtssport" veranstaltet werden. In der Sporthalle der Grundschule können Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren in kleinen Mannschaften bei einem Fußballturnier gegeneinander antreten. Veranstaltet wird das Kleinfeldturnier vom Jugendzentrum Bienenbüttel. Dabei werden Carl Sasse und Helene Heppner von der Polizeistation Bienenbüttel unterstützt. Starten soll der Mitternachtssport um 21 Uhr. Auf zahlreiche Beteiligung wird gehofft. Informationen und Auskünfte zu dieser Veranstaltung gibt es im Jugendzentrum Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 77 04.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Pfand für die Stiftung

Bons für den guten Zweck spenden

Bienenbüttel. Eine großartige Idee hatten Kerstin und Jürgen Meyer. Sie machten der Bürgerstiftung das Angebot, in der Leergutabgabe im Edeka-Markt eine Spendenbox anzubringen, um Pfandbons für diesen guten Zweck zu sammeln. Tischlermeister Hartmut Schoop erklärte sich spontan bereit, die Spendenbox anzufertigen und anzubringen. Jetzt ist alles fertig und angebracht. Kerstin Buckendahl und Heinz-Günter Waltje vom Vorstand der Bürgerstiftung übernahmen das großzügige Angebot von Kerstin Meyer und Geschäftsführer Jens Friedmann von der Firma Schoop mit einem herzlichen „Dankeschön". Nun sind aller voller Erwartung und freuen sich auf die Spendenbereitschaft der Edeka-Kunden für die Bürgerstiftung in der Gemeinde. Von Bürgern, für Bürger, lautet das Motto, wodurch insbesondere die Jugend und die Seniorenarbeit in der Gemeinde Bienenbüttel unterstützt werden soll.

Die Spendenbox wurde direkt neben dem Pfandautomaten angebracht. Foto: privat

Fahrt zum Seniorentag nach Hamburg

Anmeldungen bis 30. April möglich

Bienenbüttel. Am Freitag, 4. Mai, können Bienenbütteler Senioren zusammen mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde einen ganzen Tag am 10. Deutschen Seniorentag in Hamburg teilnehmen. Thema des Tages ist „Gesundheit im Alter“. Neben der Ansprache der Bundeskanzlerin, um 14.30 Uhr zentrale Veranstaltung dieses Tages, können die Teilnehmer die Messe SenNova zum Thema „Gesundheit“ besuchen, wo es um altersbedingte Erkrankungen und entsprechende Heil- und Hilfsmöglichkeiten geht. Die Abfahrt wird um 9.16 Uhr mit dem Metronom ab Bahnhof Bienenbüttel sein, die Rückkehr dort um 17.41 Uhr. Auf dem Hamburger Hauptbahnhof muss jeweils umgestiegen werden in die S-Bahn. Die Programmgestaltung des Tages ist jedem freigestellt. Die Kosten für die gemeinsame Bahnfahrt und den Eintritt zum Seniorentag inklusive Messebesuch betragen je nach der endgültigen Teilnehmerzahl circa 15 Euro. Interessenten sollten sich bis zum 30. April bei Axel Holst per E-Mai: an axel.holst@gmx.de oder telefonisch unter (0 58 23) 74 89 anmelden. *Axel Holst*

Silke Munstermann (rechts) sensibilisierte die Senioren, damit sie nicht auf die Tricks von Betrügern reinfallen. Foto: privat

Enkeltrick und andere Betrugsfallen

Immer kritisch und wachsam sein

Bienenbüttel. Es muss am Thema gelegen haben, denn trotz des überaus schönen Wetters war der Gemeindesaal der Kirchengemeinde wie noch nie bei einer Veranstaltung des Seniorenbeirates gefüllt.
Auf Einladung des Seniorenbeirates informierte Polizeioberkommissarin Silke Munstermann von der Polizei Uelzen über „Den Enkeltrick und andere Betrugsfallen an der Haustür und auf der Straße“. Am Beispiel tatsächlich aufgetretener Betrugsfälle informierte die Polizeibeamtin, wie mit einfachen Kniffen möglichen Betrügereien vorgebeugt werden kann.
Schon beim Kaffeetrinken wurde angeregt über das Gehörte und auch das eigene Erlebte lebhaft diskutiert. Polizeioberkommissarin Silke Munstermann gab den älteren Mitbürgern für den Nachhauseweg noch die Mahnung, „seien Sie kritisch und wachsam und scheuen sich nicht, bei bestehendem Unbehagen die Polizei zu informieren“, mit auf den Weg.

Die erfolgreiche Fußballmannschaft der Grundschule Bienenbüttel erreichte den zweiten Platz. Foto: privat

Auf Platz zwei gekickt

Knapp nach Elfmeterschießen verloren

Bienenbüttel. Beim Hallen-Fußballturnier der Grundschulen in Wrestedt gewann die Schulmannschaft einen tollen zweiten Platz.
Von 20 teilnehmenden Mannschaften erreichten die Bienenbütteler Schüler in den Gruppenspielen einen ersten Platz. Engagiert und harmonisch spielte sich das Team durch Zwischenrunde und Halbfinale. Erst im Endspiel unterlagen die Bienenbütteler der Grundschule Bad Bodenteich knapp im Elfmeterschießen.
Zum erfolgreichen Team gehörten: Philipp, Jan-Mathies, Niklas, Hendrik, Michael, Lasse, Florian und Noah. Betreut wurden die Jungen von Martina Edert, die kompetente und fachliche Unterstützung durch Bernd Ehlers vom Fußballverein erhielt.

Sportabzeichen

Am Sonnabend, 12. Mai, bietet der TSV Bienenbüttel die Möglichkeit zur Sportabzeichenabnahme.
Die Sportstunde beginnt um 14 Uhr auf dem Sportplatz des Vereins.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Mit Korken zum Kranichschutz

„Speichenputzer“ in Hohenbostel sammeln wertvollen Naturstoff

Hohenbostel. Was haben römische Sandalen und das Space Shuttle gemeinsam? In beiden findet sich Kork, einmal als Trittdämmung, im anderen Fall als Hitzeschutz. Die ausergewöhnlichen Eigenschaften des Naturstoffes Kork werden schon seit der Antike genutzt. Die KORKampagne des Nabu Hamburg hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele der 1,2 Milliarden Flaschenkorken, die jährlich in Deutschland anfallen, zu sammeln und zu recyceln. Daraus könnten 32 000 Kubikmeter ökologisch wertvolles Dämmgranulat fur den Hausbau werden. Bisher wird nur ein Zehntel des Flaschenkorks dem Stoffkreislauf zugeführt. Aus dem Erlös des Dämmgranulatverkaufs unterstützt der Nabu Kranichschutzprojekte in Spanien – der Heimat der Korkeichen – und Deutschland. Ziel der Naturschutzarbeit in Spanien ist die Erhaltung der traditionellen Korkwirtschaft und damit der einmaligen Landschaft der Dehesas. Der Nabu-Hamburg verwendet die Mittel aus der KORKampagne fuü den Schutz der Kranich-Brutplätze an der Elbe. Korken sammeln macht Spaß. Wer Korken für die bundesweite KORKampagne des Nabu sammelt, tut Gutes für:

- den Umweltschutz, denn der Wertstoff Kork wird vor der Vernichtung als Müll bewahrt und als Dämmgranulat für den ökologischen Hausbau genutzt,
- den Naturschutz durch finanzielle Unterstützung und Aufklaäungsarbeit (vor allem an Schulen)
- für Behinderte und Langzeitarbeitslose, indem Arbeitsplätze in der Korkenverarbeitung geschaffen werden.

Jetzt selbst Kranich-Schützer werden: Einfach Korken sammeln und in die Sammelstelle „Fahrradprojekt Speichenputzer“, Haus Hoheneck, Dorfstraße 9 in Hohenbünstorf, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, abgeben.

Darf ich bitten?

Tango-Tanzabend im Gemeindehaus

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 2. Juni, spielt Tango Carpintero auf einer Milonga, einem offenen Tango-Tanzabend. Dieser findet im Gemeindhaus Bienenbüttel statt. Tänzerinnen und Tänzer, aber auch alle Menschen, die „nur“ zuschauen oder -hören

wollen, sind herzlich eingeladen. In der Pause und im Anschluss an die Band gibt es Tangomusik vom DJ.
Die Milonga beginnt um 20 Uhr, der Kostenbeitrag beträg sechs Euro.

Tango Carpintero

Musik, die begeistert

Tango Carpintero gibt es seit August 2010. Seit dieser Zeit machen Regina Keespe (Geige), Jörg Böttger (Gitarre) und Norbert Adick (Kontrabass) Tangomusik.
Die Proben finden häufig in einer Tischlerei in Vastorf statt. Dies gab der Gruppe ihren unverwechselbaren Namen, denn das spanische Wort carpintero bedeutet Specht oder eben auch Tischler. Ihre Wurzeln haben die drei Musiker in der internationalen World- und Folk-Musik und dies spiegelt sich auch in der besonderen Interpretation ihrer Tangos, Milongas und Musettewalzer, die sie den Tänzerinnen und Tänzern als Tanzmusik anbieten.
Auftritte hatte die Band unter anderem bei der Lüneburger Tangonacht und auf der Milonga des Heidetango e.V. in der Heiligengeistschule in Lüneburg.

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Mit Zufriedenheitsgarantie
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Der größte Verlust fürs Leben ist das Hinausschieben; es verträumt immer den ersten Tag und entreißt die Gegenwart, indem es auf die Zukunft verweist. Aber alles, was kommen wird, steht unsicher: Lebe für den Augenblick!
Lucius Annaeus Seneca,4 v. Chr - 65 n. Chr., römischer Politiker, Rhetor, Philosoph und Schriftsteller
Telefon 05821 - 2245
Bahnhofstraße 9a, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Das Trio Tango Carintero: Norbert Adick, Regina Keespe und Jörg Böttger (von links). Foto: privat

Tangoworkshop für Einsteiger

Körpersprache und -beherrschung in Vollendung

Bienenbüttel. Jörg Böttger spielt nicht nur Gitarre, sondern er ist auch leidenschaftlicher Tangotänzer und unterrichtet seit einiger Zeit den Tango Argentino als Tangolehrer. Interessierte Menschen können sich unter seiner Anleitung einen ersten Eindruck verschaffen, was es bedeutet, Tango Argentino zu tanzen.

Der Workshop wendet sich an Menschen, die mal in die Basics des Tangotanzens hineinschnuppern wollen:

- Gehen
- Gefühl für die eigene Achse
- Balance des Anderen
- Führen und Geführt werden
- Musik verkörpern
- um dann vielleicht den Schritt in einen Tanz zu wagen, den Frau oder Mann zu immer weiterer Vollendung der eigenen Körpersprache und Verbindung mit der Körpersprache des Partners führen kann.

Der Workshop findet statt am Sonnabend, 2. Juni, 17 bis 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der St. Michaeliskirche Bienenbüttel. Anschließend geht es um 20 Uhr weiter mit der Milonga.

Der Workshop kostet pro Person 15 Euro. Wer im Anschluss auch an der Milonga teilnehmen will, zahlt zusammen 18 Euro. Anmeldungen für den Workshop bei Jörg Böttger, Telefon (0 41 37) 82 00 15 oder per E-Mail an joerg.boettger@t-online.de.

Tagfahrlicht – nie bei Dunkelheit

Jedes Licht hat seine Zeit

Landkreis. Seit einigen Jahren rüsten die Automobilhersteller ihre neuen Fahrzeuge aufgrund der rechtlichen Vorgaben mit dem sogenannten Tagfahrlicht aus. Damit werden diese Fahrzeuge auch am Tage schneller von vorne erkannt, was eindeutig zu mehr Sicherheit führt.

Leider beachten viele Fahrzeugführer aber nicht, dass bei eingeschaltetem Tagfahrlicht die Rückleuten des Fahrzeuges nicht leuchten. Das Fahrzeug ist dann bei Dämmerung oder Dunkelheit von hinten nicht oder nur sehr schlecht wahrzunehmen und genau das ist gefährlich!

Hinzu kommt weiter, dass die Lichtverteilung beim Tagfahrlicht, anders als beim bekannten Abblendlicht, mit geringerer Lichtstärke direkter in Richtung des Gegenverkehrs leuchtet. Damit wird die Aufmerksamkeit eines Entgegenkommenden gezielt auf das eigene Fahrzeug gelenkt, ohne ihn jedoch zu blenden. Und genau dieser Effekt schafft Sicherheit.

Abblendlicht hingegen leuchtet die Fahrbahn intensiver aus, ist wesentlich stärker, verschafft dem Fahrzeugführer eine bessere Sicht und ist so eingestellt, dass es möglichst wenig auf den Gegenverkehr einwirkt.

DAHER: Zur Sicherheit aller bei Dämmerung und Dunkelheit immer auf Abblendlicht umschalten, denn jedes Licht hat seine Zeit.

Das Tagfahrlicht ist nicht für Dämmerung und Dunkelheit geeignet. Foto: privat

Sitzungstermine

Donnerstag, 19. April:
Sitzung des Feuerschutzausschusses
Montag, 23. April:
Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit
Donnerstag, 26. April:
Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung
Die Sitzungen finden jeweils um 18.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses in Bienenbüttel statt.
Dienstag, 8. Mai:
Sitzung des Gemeinderates
Weitere Einzelheiten zu den Sitzungen sind dem Bürgerratsinformationssystem unter www.bienenbuettel.de zu entnehmen.

RDM ROLAND BAST IMMOBILIEN ivd
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29525 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Die Musiker des TBO Ebstorf begrüßen den Frühling mit einem breit gefächerten Repertoire. Foto: privat

Musikalischer Frühlingsbeginn

Klassische und sinfonische Blasmusik des TBO Ebstorf

Bad Bevensen. Das Sinfonische Blasorchester des TBO Ebstorf blickt im nächsten Jahr bereits auf eine 25-jährige Tradition zurück, doch wer das fast 50-köpfige Orchester erlebt, wird sehen, dass viele junge Musiker die Reihen füllen.
Ein großer Teil der Instrumentalisten ist noch deutlich unter 20 Jahre alt, die Folge konsequenter Jugendarbeit im Verein, die schnell zur Konzertreife geführt hat. Zusammen mit ihren schon lange dem Verein verbundenen Kolleginnen und Kollegen werden die Musiker die Zuhörer wieder in ihren Bann ziehen, wie man es schon mehrfach im Frühjahr in Bad Bevensen und auch regelmäßig im November in Ebstorf erleben konnte.
Dirigent Roman Wnuck hat sein hochambitioniertes Orchester für das erste große Konzert des Jahres gut vorbereitet. Neue Stücke wurden einstudiert, darunter Klassisches wie „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach, Melodien aus dem Musical „König der Löwen“ oder auch weniger bekannte, aber nicht minder eindrucksvolle sinfonische Blasmusik aus der Feder Jan van der Roosts. Auch anspruchsvolle Titel aus dem Bereich populärer Musik werden nicht fehlen und die Zuhörer wieder zu begeistertem Applaus hinreißen. All das und noch viel mehr erwartet die Zuhörer am Sonnabend, 5. Mai, im großen Saal des Kurhauses in Bad Bevensen. Beginn des Konzertes ist um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet zehn Euro, für Besitzer der Bevensen-Card ist es einen Euro günstiger.
Karten sind bei den Tourismusbüros in Ebstorf und Bad Bevensen, an den bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.bad-bevensen-tourismus.de oder an der Abendkasse erhältlich.

Ehrlichkeit, Qualität
und guter Service bei
Gustos
AUTOFIT
Kfz-Meisterwerkstatt
Pkw-Reparaturen aller Fabrikate
• Inspektion (auch f. Neuwagen mit Erhaltung der Herstellergarantie)
•Motordiagnostik • Elektrik • Dieseltechnik • Reifenservice
• HU/AU • Smart Repair (Lackschadenbehandlung)
• Kunststoffreparatur z. B. Stoßstange • Hol- und Bringservice
18. 4. – 22. 5. 2012 Große Inspektion 59,- €
zzgl. Material (für alle gängigen Pkw)
Mirko Gustos · Ilmenaustr. 1 · Bienenbüttel · Tel. 05823-9539600
Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr · Sa. Termin nach Vereinbarung

In der Sonne trödeln

Start der Flohmarkt-Außensaison in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 28. April, startet die Flohmarkt-Außensaison auf dem Festplatz vor der Ilmenauhalle in Bienenbüttel wieder. Beim Stöbern vor der Ilmenauhalle können die Besucher ab 8 Uhr wieder alles finden, was das Trödlerherz begehrt. Das Angebot reicht von alten Möbelstücken über Uhren, Schmuck, Porzellan und Spielsachen bis hin zu Tischwäsche, Büchern und anderen Schnäppchen. Das Motto des großen Familienflohmarkts lautet auch im 24. Jahr des Bestehens: „Jeder kann mitmachen!“. Für die Plätze vor der Halle ist keine Anmeldung erforderlich. Die Platzverteilung findet zwischen 6 und 8 Uhr statt. Informationen rund um die Uhr unter Telefon (0 58 04) 97 07 99 oder www.flohmarkt-siko.de.

Internationales Musizieren

Anmeldefrist für Orchestercamp im Sommer in Lüchow läuft

Bienenbüttel/Lüchow. Die Vorbereitungen fürs Internationale Orchestercamp in Lüchow (Wendland) laufen. Zum achten Mal findet im Sommer in der Zeit vom 26. Juli bis 5. August ein internationales Orchestercamp in Lüchow statt. Es können sich fortgeschrittene Jugendliche anmelden, die an intensiver Orchesterarbeit interessiert sind und zur Verständigung im werdenden Europa beitragen wollen. Die Kurssprachen sind neben Deutsch auch Englisch und Französisch.

Erarbeitet werden sinfonische Werke für großes Sinfonieorchester: Alexander Borodin – Polowetzer Tänze, Richard Strauss – 1. Hornkonzert Es-Dur, Hector Berlioz – Symphonie Fantastique op. 14. Orchesterbesetzung: Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotte, Hörner, Trompeten, Posaunen, Tuba, Harfe, Pauken und Schlagzeug.

Die Noten werden zur Vorbereitung zugeschickt. Geprobt wird täglich in intensiven Gruppen- und Gesamtproben, um das Programm in zwei Abschlusskonzerten vorzustellen. Die Gruppenproben werden von qualifizierten Dozenten aus Deutschland, Frankreich, Polen und den USA durchgeführt. Die Orchesterleitung liegt bei Gerd Baumgarten aus Lüchow und Dr. Matthew H. Spieker aus Colorado/USA.

Solistin ist im Strauß-Hornkonzert die 1988 in Bremen geborene Hornistin Swantje Vesper. Swantje erhielt ihren ersten Hornunterricht im Alter von sechs Jahren bei ihrem Vater Andreas Vesper, bei dem sie sieben Jahre Horn-, sowie auch Klavierunterricht hatte. Im Jahr 2001 wechselte sie als Jungstudentin an die Hochschule für Musik und Theater Hannover zu Professor Jan Schroeder, von dem sie auch während ihres Frühstudiums im Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter Hannover unterrichtet wurde, welches sie im Sommer 2005 nach sechs Semestern erfolgreich abschloss. Swantje Vesper spielte in den Jahren 2003 bis 2005 im Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester und war von 2005 bis 2007 Mitglied des Bundesjugendorchesters. Swantje Vesper ist mehrfache 1. Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Sie studiert zurzeit an der Musikhochschule in Stuttgart und konnte in den letzten beiden Jahren Orchestererfahrung bei den Ulmer Philharmonikern und im Staatsorchester Hannover sammeln.

Solistin im Strauß-Horn-Konzert: Swantje Vesper.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohnen in der Polizeikaserne in Lüchow, wo auch die Mahlzeiten eingenommen werden. Die Drei-Bett-Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen über guten Komfort.

Neben dem gemeinsamen Musizieren besteht die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

Die Kosten betragen insgesamt 230 Euro und beinhalten den Teilnahmebeitrag, die Unterkunft und die Verpflegung. Anmeldeschluss für das diesjährige Orchestercamp ist am 30. April.

Weitere Informationen gibt es bei der Musikschule Lüchow-Dannenberg an der Theodor-Körner-Straße 4, Telefon (0 58 41) 97 97 91.

Die Teilnehmer für die diesjährige Orchesterbesetzung können sich bei der Musikschule Lüchow bewerben. Fotos: privat

Bienenbüttel informiert im Mai

Redaktionsschluss:
Montag, 7. Mai
Erscheinungstag:
Mittwoch, 23. Mai

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Am Sonntag, 13. und 27. Mai, werden sie in der St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel konfirmiet. Foto: privat

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

28 Jungen und Mädchen werden konfirmiert

Konfirmation am Sonntag, 13. Mai, in der St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel durch Pastor Bade
Jan Vincent Mischer, Waschberg 49a, Hohenbostel
Florian Harms, Grünewalder Straße 6, Beverbeck
Bjarne Clasen, Am Bleeken 21, Bienenbüttel
Michael Fritz, Vierenbachsweg 24, Bienenbüttel
Mareike Polednik, Ilmenaustraße 13, Bienenbüttel
Alexander Möhrmann, Brückenkamp 2, Varendorf
Tore Bielenberg, Im Beukenbusch 41, Steddorf
Tristan Meinert, Waldstraße 10, Bienenbüttel

Konfirmation am Sonntag, 27. Mai, in der St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel durch Pastor Moitje
Lilith Jopie Duer-Koch, Kleine Koppel 25, Hohenbostel
Merit Luna Habermann, Weite Welt 6, Bienenbüttel
Lars Hoffmann, Waschberg 36, Hohenbostel
Helena Manske, Klusfeld 14, Hohenbostel
Maria Therese Meyer, Bardenhagener Straße 8 bis 10, Bienenbüttel
Jessica-Kim Wiesner, Uelzener Straße 3 b, Bienenbüttel
Nils Bormann, Lönsstraße 26, Hohenbostel
Lennart Grimm, Sandweg 22, Bienenbüttel
Timo Adrian Lambrecht, In der Dohle 27, Steddorf
Anna Luisa Mahneke, Dorfstraße 10, Hohenbostel
Alicia Witthöft, Lerchenweg 22, Bienenbüttel
Nele Glander, Eitzener Kirchsteig 7, Bienenbüttel
Miriam Ohlhagen, Ahornweg 3, Bienenbüttel
Eyleen Pfaue, Eitzener Kirchsteig 17, Bienenbüttel
Jan Schmolke, Zum Holzfeld 2, Hohenbostel
Lisa Schoop, Marktstraße 10a, Bienenbüttel
Felina Witthöft, Waldstraße 8a, Bienenbüttel
Mark-Robin Drensek, In der Dohle 1, Steddorf
Philipp Pilzecker, Im Beukenbusch 34a, Steddorf
Lina Hedder, Sandweg 8a, Bienenbüttel

CAPAROL
Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol!
MalerStolze
Farbe * Bautenschutz * Boden
Bienenbüttel • (0 58 23) 2 59

Bauernomelett mit Bärlauch

Das Gericht der Saison

Für vier Personen:
Zutaten:
6 bis 8 Stiele Bärlauch
3 Kartoffeln
1 Zwiebel
Salz, Pfeffer
½ Paprikapulver
5 Eier
3-4 El Milch oder Mineralwasser
außerdem Butter oder Öl zum Braten
Zubereitung:
Die Kartoffeln waschen, schälen und in kleine Würfel schneiden. Die Zwiebel schälen und klein hacken. Das Fett in einer großen Pfanne erhitzen. Die Kartoffeln und die Zwiebel darin goldgelb braten. Mit Salz, Pfeffer und Paprik würzen.

Eier mit der Milch verquirlen und mit Pfeffer und Salz würzen. Den Bärlauch putzen, waschen und trocken schütteln, danach in feine Streifen schneiden. Mit der Eiermasse verrühren, etwas Bärlauch zum Garnieren beiseite legen. Die Eiermasse über die Kartoffeln gießen und bei geringer Hitze stocken lassen. Den restlichen Bärlauch über das Omelett geben und servieren.

St. Georgs-Kirche Wichmannsburg

19 Konfirmanden freuen sich auf ihren großen Tag

Konfirmation am Sonntag, 29. April, 10 Uhr, in der St. Georgskirche zu Wichmannsburg durch Pastor Gerd-Peter Hoogen:
Ann-Christin Gelszat, Grünewalder Straße 8, Beverbeck
Johanna Giere, Bargdorfer Straße 14, Bargdorf
Jana Grubbe, Solchstorfer Straße 10, Hohnstorf
Claudia Marquard, Vastorfer Straße 20, Wulfstorf
Henrike Ribbe, Pastor-Kayser-Weg 3, Wichmannsburg
Belana Schorr, Sandberg 2b, Wichmannsburg
Timon Sost, Solchstorfer Straße 19a, Hohnstorf
Hannes Wehnke, Hufeisenstraße 13, Edendorf
Nina Syringa Zunker, Waschberg 6, Hohenbostel

Konfirmation am Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr, in der St. Georgskirche zu Wichmannsburg durch Pastor Gerd-Peter Hoogen:
Finn Adamczyk, Am Hang 12, Bienenbüttel
Claudia Castillo, Hauptstraße 30, Niendorf
Ricardo Ehlers, Brandenburger Weg 2, Bienenbüttel
Vincenz Hoops, Burgstraße 2, Wichmannsburg
Evelin Masch, Mistelbachweg 21, Bienenbüttel
Malte Scheele, Am Mühlenbach 10, Edendorf
Judith Schrader, Timpenberg 4, Hohenbostel
Ruben Skretzka, Hohnstorfer Straße 52, Bienenbüttel
Josephine Stelling, Klusfeld 7, Hohenbostel
Amrei Theresa Zacher, Kräutergarten 20a, Bienenbüttel

Sie freuen sich auf ihre Konfirmation am Sonntag, 29. April.

Sie werden am Sonntag, 6. Mai, konfirmiert. Fotos: privat

Mit Harke, Spaten und Elan

Eltern, Kinder und Kindergartenteam aktiv

Bienenbüttel. Im Frühling lockt der Garten nicht nur zum Spielen, sondern auch zum Arbeiten. So fand im St.-Michaelis Kindergarten Bienenbüttel eine große Gartenaktion statt. Schon zeitig begannen große und kleine Helfer im Garten zu werkeln. Zahlreiche Eltern kamen, ausgestattet mit Harken, Spaten und Eimern, und haben gemeinsam mit dem Kindergarten-Team und den Kindern gepflanzt, geharkt, gebuddelt und aufgeräumt. Einige Pflanzen mussten zurückgeschnitten werden. Das Unkraut in den Beeten, am Berg, in den Pflanzkästen und entlang des langen Zaunes wurde gejätet und restliches Herbstlaub zusammengekehrt. Es wurde Sand unter die Schaukeln geschaufelt, das Biotop wurde vom Herbstlaub befreit, die Erde in den Pflanzkästen erneuert, Pflanzkästen instandgesetzt und das Hausmeisterhäuschen aufgeräumt.
Viele Eltern brachten Pflanzenspenden mit. Diese wurden in den Beeten, entlang des Zaunes und am Berg eingepflanzt. Besonders am Spielberg sind die Pflanzen wichtig, da sie die Erde halten, wenn die Kinder dort toben. Beliebt sind bei den Kindern auch die Pflanzen, die im Sommer und Herbst Früchte tragen. Da kann dann fleißig genascht werden.
Nach zweieinhalb Stunden Arbeit konnten die Arbeitsgeräte zufrieden zur Seite gelegt werden. Bei bestem sonnigen Frühlingswetter machte die Gartenarbeit Kindern und Erwachsenen großen Spaß. Das Kindergarten-Team bedankt sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern für den tatkräftigen Einsatz.

Alle packten tatkräftig zu.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Frühlingszeit ist
Spargelzeit
z. B. Spargel an Schweinemedaillons im Speckmantel mit Butterkartoffeln
Im Mai:
Scholle
Wir bitten um Voranmeldung!

Leser werben Leser

Empfehlen Sie uns –

wir belohnen Sie dafür mit einer attraktiven Prämie

Praktica Digitalkamera LM 14-Z51

- 14 MP
- 5x Opt.-/5x Digit.-Zoom
- ca. 6,9 cm TFT LCD Farbmonitor
- 32 MB int. Speicher, erweiterbar mit SD/SDHC/SDXC Karten

Artikel-Nr.: U1391

Garden Pleasure Bollerwagen mit Dach

- Holz/Stahl
- Luftbereifung
- belastbar bis max. 100 kg
- Maße: ca. 95 x 61 x 59 cm

Artikel-Nr. U1393

Sie haben die Wahl!
Lösen Sie den Gutscheinwert bei über 200 Partnern ein – ganz nach Ihren Wünschen!
Artikel-Nr.: U1060

Puky Ballonroller „Ocean Blue“ oder „Lovely Pink“

- Lenkerpolster
- Räder und Lenkung sind kugelgelagert
- Sicherheitslenkergriffe
- Hochwertige Schaumreifen
- Glocke
- Kick-Fußbremse
- Rutschhemmendes Trittbrett und Ständer
- Stoßfeste Pulverlackierung

Artikel-Nr. U1377 / Artkel-Nr. U1378

Ist Ihre Prämie nicht dabei? Mehr Auswahl finden Sie hier:

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(Festnetzpreis 3,9 ct pro Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az-online.de/praemie

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) _____

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote des Verlages informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten (z. Zt. 24,90 EUR pro Monat innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Zustelltermin _____

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote des Verlages informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe) (4UAN0022)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ _____

Kto-Nr. _____

Bank _____

Kontoinhaber _____

Die Abbuchung erfolgt:
❑ monatlich ❑ vierteljährlich
❑ halbjährlich ❑ jährlich

X Ort/Datum/Unterschrift _____

az-online.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide

Einen spannendes Projekt

Bienenbütteler lesen die Bibel vor

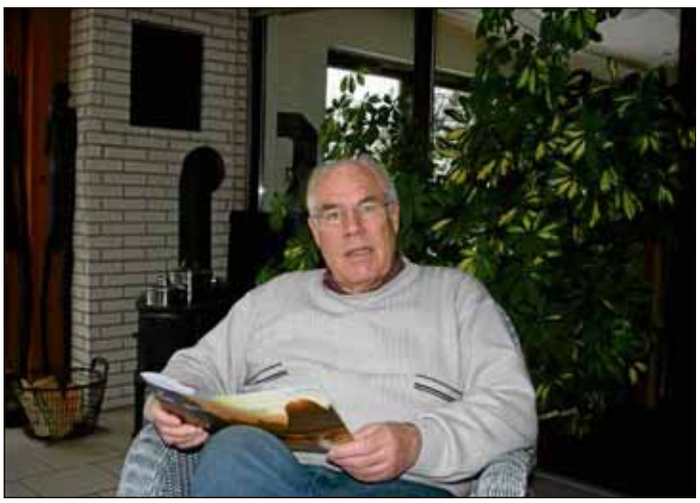
Bienenbüttel. Bereits im September soll die Weihnachtsgeschichte von Lukas 2 und die Passions- und Ostergeschichte von Matthäus 26 bis 28 von unterschiedlichen Bienenbütteler Bürgerinnen und Bürgern gelesen werden. Hintergrund ist die Produktion einer CD, die zum Advent fertiggestellt sein soll. Das Gemeindehaus wird dazu in ein Studio verwandelt, damit die Aufnahmen professionell durchgeführt werden können. Hört sich alles ganz einfach an, ist es aber nicht. Denn die Organisation ist sich einig: Die größte Herausforderung wird die Koordination aller Akteure am eigentlichen Aufnahmewochenende sein. Aktuell ist der September vorgesehen.
Mit diesem Projekt, das Vikar Dennis Oswich ersonnen hat, möchte der Förderkreis Kirche den Menschen die Bibel näher bringen, und Passagen aus der Bibel lebendig erzählen. Eine Version der Weihnachtsgeschichte sollte auch gern „op platt sien“. Die Passions- und Oster-CD wird zudem mit Musik untermalt, die vorzugsweise von lokalen Musikgruppen eingespielt werden sollte. Insgesamt entsteht so in der Vorweihnachts- und Passionszeit die Möglichkeit, altbekannte Texte auch in den eigenen vier Wänden zu hören. Dies ist ein Wunsch, der gerade von älteren Bürgerinnen und Bürgern immer wieder angefragt wird. Über die Vielzahl der Beteiligten finden die Texte sicherlich auch über diesen Personenkreis hinaus Hörende. Die CD wird durch den „Förderkreis Kirchengemeinde Bienenbüttel e.V.“ vorfinanziert, produziert und vertrieben. Über die Einnahme der Produktionskosten hinaus fließt das Geld in die Spendenkasse des Förderkreises und wird somit zugunsten eines gemeinnützigen Zweckes eingenommen. Insgesamt sucht der Förderkreis rund 20 Leser oder Leserinnen. Wer Lust hat, sich einzubringen, meldet sich bis Ende Juni im Kirchenbüro.

Der Förderkreis Kirche

Tieding gewählt

Förderkreis Kirche wählte neuen Vorsitzenden

Bienenbüttel. Auf der Mitgliederversammlung hat sich die Zusammensetzung des Vorstandes des Förderkreises e.V. verändert. Dieter Holzenkämpfer, der den Verein mit gründete, wesentliche Weichen für das Gelingen stellte, stand nicht erneut zur Wahl. Sein Verdienst um die Gründungsphase des Vereins und sein unermüdlicher Einsatz waren beispielhaft, so die einhellige Meinung der Mitglieder und insbesondere des Vorstandes. Der Verein bedankte sich herzlich mit einem Geschenk, das aber nur symbolischen Wert haben konnte. Als neuer Ehrenvorsitzender ist er ein gern gesehener Gast und Berater auf allen künftigen Sitzungen.
Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Neuer Vorsitzender ist Christopher Tieding, zur Stellvertreterin wählte die Versammlung Sylvia Alps, die Kasse führt weiterhin Rüdiger Schubert und den Schriftverkehr erledigt Loni Franke.



Dieter Holzenkämpfer hat sich aus der Arbeit des Förderkreises Kirche zurückgezogen. Foto: privat

Konfirmation in Dannenberg

Christian Frank Möller, Heiderosenweg 6 aus Wichmannsburg wird am Sonntag, 1. Juli, in der St. Johanniskirche zu Dannenberg konfirmiert.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Redaktion:
Allgemeine Zeitung/Gemeinde Bienenbüttel
Anzeigenleitung:
Heike Köhn
Anzeigenverkauf:
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45, 29525 Uelzen

Bienenbüttel informiert

Abgabetermine (redaktionelle Beiträge)	Erscheinungstag
7. Mai	23. Mai
4. Juni	20. Juni
2. Juli	18. Juli
6. August	22. August
3. September	19. September
8. Oktober	24. Oktober
5. November	21. November
3. Dezember	19. Dezember

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf) gerne mit Fotos im JPG-Format, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung,
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20,
E-Mail: stephan.welke@cbeckers.de
In eigener Sache:
Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine redaktionelle Bearbeitung vor.
Die Fotos sollten bitte unbedingt im JPG-Format eingereicht werden (bitte nicht in ein Word-Dokument einbinden).

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 22. April, Misericordias domini
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Doris Meyer)
11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
Freitag, 27. April
Gemeindenachmittag mit Renate Wollenweber
Sonnabend 28. April
19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls für die Familien der ersten Konfirmandengruppe
Sonntag, 29. April, Jubilate
10 Uhr: Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation der ersten Konfirmandengruppe, mit Gitarrenkreis und Posaunenchor (Pastor Hoogen)
11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
Sonnabend, 5. Mai
19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls für die Familien der zweiten Konfirmandengruppe
Sonntag, 6. Mai, Kantate
10 Uhr: Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation der zweiten Konfirmandengruppe mit Gitarrenkreis und Posaunenchor
11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1842
■ Soforthilfe im Trauerfall
■ Erledigung sämtlicher Formalitäten
■ Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
■ Bestattungsvorsorge
Telefon
0 58 23 - 10 64
29553 Bienenbüttel
Ebstorfer Str. 8
www.bestattungsinstitut-schoop.de

Sonntag, 13. Mai, Rogate
11 Uhr: Familiengottesdienst im Gemeindehaus-Garten, mit Taufen (Kindergottesdienstkreis – Pastor Hoogen)
Donnerstag, 17. Mai, Christi Himmelfahrt
11 Uhr: Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Schomerus, Bad Bevensen)
Sonntag, 20. Mai, Exaudi
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Lektorin S. Böhme)
11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee. Der Weltladen ist geöffnet
Sonntag, 27. Mai, Pfingsten
11 Uhr: Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen) mit Posaunenchor, anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
Pfarramt Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungstraße 33, Wichmannsburg, Telefon (0 58 23) 17 32
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen, freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen, 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags, 19 Uhr, Gemeindehaus.
Ansprechpartnerin: Silke Stwerka, Telefon (0 58 23) 95 48 87,
E-Mail: silke.stwerka@t-online.de
Jugendkreis: Treffen, dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32,
E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen der Spielgruppe, montags und dienstags, 8.30 bis 11.30 Uhr; Treffen der Eltern-Kind-Gruppe, montags, 15.30 bis 17 Uhr, jeweils im Gemeindehaus.
Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen, donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77,
E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender).
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32,
E-Mail: kg.Wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen: Erster Dienstag des Monats, 20 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72,
E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72,
E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache.
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95,
E-Mail: kai.elvers@t-online.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 22. April, 2. Sonntag nach Ostern, Miserikordias Domini
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Moitje
Sonntag, 29. April, 3. Sonntag nach Osern, Jubilate
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade
Sonntag, 6. Mai, Kantate
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Oswich
Sonnabend, 12. Mai:
18 Uhr: Abendmahl zur Konfirmation der ersten Gruppe
Sonntag, 13. Mai, 5. Sonntag nach Ostern, Rogate
10 Uhr: Konfirmation der ersten Gruppe mit Pastor Bade und dem Posaunenchor
Donnerstag, 17. Mai, Christi Himmelfahrt
10 Uhr: Gottesdienst Haus Hoheneck
Sonntag, 20. Mai, 6. Sonntag nach Ostern, Exaudi
10 Uhr: Gottesdienst
Sonnabend, 26. Mai
18 Uhr: Abendmahl zur Konfirmation der zweiten Gruppe
Sonntag, 27. Mai, Pfingstsonntag, Tag der Aufgießung des Heiligen Geistes
10 Uhr: Konfirmation der zweiten Gruppe mit Pastor Moitje und dem Blockflötenkreis

Fragen:
Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kirchenvorstand: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung), Kirchplatz 6a, Telefon (0 58 23) 4 47
Kirchenbüro: Ilona Gaebel, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 6, Telefon (0 58 23) 3 79, Fax (0 58 23) 95 36 76, E-Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de, Internet: www.kirche-bienenbuettel.de

Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Abholung zum Gottesdienst
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12 Uhr im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 3 79.

Diakonisches Werk
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen; Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis, jeden dritten Dienstag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr, Telefon (05 81) 70 09 31.

Monatsspruch April

Jesus Christus spricht:
Geht hinaus in die ganze Welt,
und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!
Mk 16,15 (E)

Regelmäßige Veranstaltungen

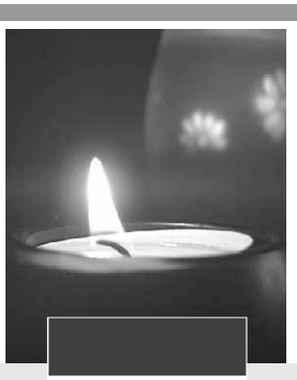
Montag:
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

Dienstag:
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“: Für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

Mittwoch:
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

Donnerstag:
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade, (0 58 23) 3 79

Freitag:
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung: Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro, Telefon (05 81) 94 87 96 23
An jedem dritten Freitag im Monat: 17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino im Gemeindehaus
letzter Freitag im Monat: 19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche. Eltern- und Kind-Gruppe/Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10



PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut
Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Touran 1.6 TDI DPF BlueMot. Tech.
Comfortline, Van/Kleinbus, night-blue-met., 77 kW/105 PS, Diesel, EZ 1/2011, 21 500 km
24 950,–

5 Türen, 6-Gänge, Klimaanlage, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt

VW Jetta 1.2 TSI BlueMotion Tech.
Trendline, platium-grey-met., 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 1/2011, 21 000 km, 4 Türen
6 Gänge **18 950,–**

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektrisch, Temperaturanzeige

VW Golf VI 1.4 TSI Comfortline
Gebrauchtfahrzeug, reflex-silber-met., 4 Türen, 6 Gänge, 90 kW/122 PS, Benzin, EZ 12/2010, 20 400 km
18 450,–

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servol., Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr., Temperaturanzeige

VW Scirocco 1.4 TSI
Jahreswagen, Coupé, indium-grau-met., 3 Türen, 6 Gänge, 118 kW/160 PS, Benzin, EZ 5/2011, 6300 km
21 950,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Sportfahrwerk, Sportsitze, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenw.

Skoda Roomster 1.2 TSI Style
Tageszulassung, Kombi, black-magic-perl., 5 Türen, 5 Gänge, 63 kW/86 PS, Benzin, EZ 10/2011, 100 km
Aktionspreis **17 666,–**

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer,

Skoda Superb 1.4 TSI Comfort
Gebrauchtfahrzeug, brillantsilber-met., 92 kW/125 PS, Benzin, EZ 8/2009, 79 700 km
5 Türen
6 Gänge **16 450,–**

Klimaautomatik, 7x Airbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektr., Temperaturanz.

Skoda Octavia 1.9 TDI DPF Amb.
Gebrauchtfahrzeug, cappuccino-beige-met., 5 Türen, 5 Gänge, 77 kW/105 PS, Diesel, EZ 2/2009, 61 900 km
15 950,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenw.

Skoda Fabia 1.6 16V Sportline
Gebrauchtfahrzeug, black-magic-perl., 5 Türen, 5 Gänge, 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 12/2008, 57 900 km
11 950,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Sportsitze, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr., Sportlenkrad

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Lange Öffnungszeiten Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–22.00 Uhr
Sa.	6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
P4: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck . 60 bar, Unterbodenw. 60 bar, Textilbürstenwäsche, trocknen statt 10,99 nur 8,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80